



Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG

Nr. 2, April 2010, 60. Jahrgang
TSV Schwaben Augsburg,
Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg

Schwaben-Highlight



**Toller Erfolg der Wintersport-Abteilung:
Tanja Frühmesser und Fabian Schneider konnten sich
beim Ziener-Cup mit dem ersten Platz feiern lassen.**

Abteilungen:
Badminton · Basketball · Boxen · Eistanz
Faustball · Fechten · Fußball · Hockey
Kanu · Leichtathletik · Tennis · Tischtennis
Turnen · Wintersport

Mitgliederstand: 01.01.10 = 2.543
Beitragsänderung: Euroumstellung 01.01.02
Wahlperiode: 3 Jahre
Nächste Wahlen: 2011
Vereinsfarben: lila-weiß
Ehrenpräsident: Karl Gnann (1997, 2007+)
Ehrenmitglieder: Karl-Heinz Englet (1964),
Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth
Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997),
Elfriede Weis (1997), Alexander Wehrmann (2002),
Alexander Grimm (2008)
Gold. Standplakette: Winfried Krenleitner (1976),
Manfred Fischer (1977)

**Die Vereinsführung des
TSV 1847 Schwaben Augsburg und
dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins
Vereinsführung:**

Präsident: Gerhard Benning, 86356 Neusäß,
Biburger Str. 6 b, Tel. 34 61 60, Fax 3 46 16 20
Schatzmeister: Heinz Hielscher, 86165 Augsburg,
Schneelingstr. 10 a, Tel. 5 09 01-0, Fax 5 09 01-11
Pressewart: K.-Veit Walch, 86179 Augsburg,
Im Gries 6, Tel. 01 76/66 63 57 99

Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:
Karlheinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn,
Eberhard Schaub, Harry Schenavsky, Johannes
Schrammel, Gottfried Selmair

Geschäftsstelle:
Frau Eva Kalfas und Frau Karin Wiechert
Vereinsheim Stauffenbergstr. 15,
86161 Augsburg, Tel. 57 18 47, Fax 59 59 01,
Mo., Di., Do., Fr. von 10–12 Uhr, zusätzlich
Do. von 16–18 Uhr, Mittwoch geschlossen
E-Mail: tsv-schwaben@gmx.de,
Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de
Konto: Stspk. Augsburg, Kto.-Nr. 0 605 915,
BLZ 720 500 00.

Vereinsgaststätte:
„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15,
86161 Augsburg, Tel. 57 37 57.

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Beltle und H. Weig.
Herausgeber: TSV 1847 Schwaben Augsburg e. V.,
86161 Augsburg, Stauffenbergstraße 15.
Redaktion und Herstellung: Alfred Mauerhoff, 86836 Graben,
Weizenstraße 6, Tel. 0 82 32/90 66 11, Fax 0 82 32/90 66 12,
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de.
Der Schwaben-Ritter erscheint 6x im Jahr.
Bezugspreis: je gedrucktes Heft 1 Euro
Download: <http://www.tsv-schwaben.de/Haupt/zeitung.htm>
Gez. Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion darstellen.
Anzeigen: Karl-Veit Walch, Im Gries 6, 86179 Augsburg,
Tel. 01 76/66 63 57 99, Fax 08 21/65 07 94-20

Jubilare im April

04.04.50	Wünschig Max	60 Jahre	Abt. Fußball
04.04.35	Peter Margit	75 Jahre	Abt. Ski
05.04.60	Bernard Hans	50 Jahre	Abt. Kanu
07.04.45	Hirt Margot	65 Jahre	Abt. Kanu
09.04.60	Dempfi Ingrid	50 Jahre	Abt. Eistanz
14.04.45	Essler Herbert	65 Jahre	Abt. Tennis
16.04.50	Trojovsky Hansjürgen	60 Jahre	Abt. Kanu
21.04.40	Neumair Engelbert	70 Jahre	Abt. Leichtathletik
22.04.40	Fiener Arno	70 Jahre	Abt. Turnen
25.04.40	Mitzel Walter	70 Jahre	Abt. Fußball
27.04.50	Bitterling Helmut	60 Jahre	Abt. Tennis

Jubilare im Mai

02.05.60	Knezovic Matijas	50 Jahre	Abt. Fußball
04.05.50	Reiter Maria	60 Jahre	Abt. Turnen
06.05.45	Englet Elisabeth	65 Jahre	Abt. Kanu
07.05.30	Hölzle Bernhard	80 Jahre	Abt. Turnen
08.05.35	Müller Hans-Jörg	75 Jahre	Abt. Tennis
15.05.35	König Ernst	75 Jahre	Abt. Kanu
18.05.40	Bogenreuther Manfred	70 Jahre	Abt. Tennis
22.05.60	Schuster Thomas	50 Jahre	Abt. Turnen
26.05.50	Zimmermann Gerd	60 Jahre	Abt. Eistanz

Wir gratulieren den
Geburtsstagskindern.
tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelpweg 85 · 86156 Augsburg
Tel. 08 21/44 01 70-0
Fax 08 21/44 01 70-400
www.tfm-wohnbau.de

tfm
WOHNBAU

**Redaktionsschluss für die
Ausgabe 3/2010: 03.05.2010**

Achtung: Der Eingang von Manuskripten
wird nicht bestätigt. Fragen unter
Tel. 0 82 32/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

FÖRG SPORT OUTLET
die preisgünstige Sporteinkaufsstelle auf über 6000 m²

**MARKENSPORTARTIKEL
SKI · SNOWBOARD
SPORTBEKLEIDUNG
SPORTSCHUHE · OUTDOOR
FITNESSPARK**

bis zu 60% reduziert

Montag-Freitag 10-20 Uhr · Samstag 10-19 Uhr



FÖRG
DAS SPORT OUTLET

Reichenberger Straße/Berliner Allee
Augsburg · www.foerg.de

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

www.sska.de

**Riester-Förderung
für Wohneigentum nutzen!**

**AKTION
BESSER
WOHNEN**

LBS



Wie viel Sparpotenzial steckt in Ihrem Eigenheim?

Jetzt modernisieren. Mit der Sparkassen-Baufinanzierung.



 **Stadtsparkasse
Augsburg**

Senken Sie Ihre Energiekosten - zum Beispiel mit einer günstig finanzierten Modernisierung. Zusammen mit unserem Partner LBS beraten wir Sie gern und stehen Ihnen auch bei allen anderen Fragen rund um riestergefördertes Wohneigentum und Bausparen kompetent zur Seite. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sska.de.

Wenn's um Geld geht - Stadtsparkasse Augsburg.



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Aus der Mappe der Vorstandschaft



Basketball

gegr. 1936

Matthias Benning
Ali Schmid

☎ 5 89 80 85
☎ 51 35 88

† Unser Ehrenmitglied Herr Alexander Wehrmann ist am 07.02.2010 gestorben

Herr Alexander Wehrmann war am 31.01.1912 geboren und trat bereits am 01.01.1927 in unseren Verein, Abteilung Fußball, ein. Er war also seit 83 Jahren Mitglied unseres Vereins.

Alexander Wehrmann war ein echter Unternehmer der ersten Stunde, als er damals noch in Augsburg im sogenannten „Gläser Dreieck“ mit seinem Betrieb für Autoelektrik begann. Oft erzählte er, wie er selbst die damals großen und sehr schweren Batterien für Lkws aufladen und wieder einbauen musste.

Neben seiner erfolgreichen Tätigkeit als Unternehmer, seine Firma besteht natürlich nun an anderer Stelle nach wie vor, war Alexander Wehrmann daneben ein Familienmensch und auch stets an allem interessiert, was mit unserer Fußballabteilung zusammenhing. Gesegnet mit guter Gesundheit und einer großen Portion Humor und einer offenen Hand für die finanziellen Sorgen unserer Abteilung Fußball blieb Herr Wehrmann unserem Verein bis zuletzt treu.

Wir haben mit großem Bedauern und Respekt von seinem Tod Kenntnis nehmen müssen und werden unser langjähriges Ehrenmitglied und unseren Freund in dankbarer und ehrender Erinnerung behalten.

Gerhard Benning/Präsident

Hallo Zusammen,

mit sportlichen Grüßen aus der Basketballabteilung möchte ich mich wieder bei Euch melden.

Wie bereits zuletzt erwähnt befinden sich die Herrenmannschaft auf Aufstiegskurs!

Das ist nicht zuletzt unserem extrem engagierten Coach Ado Badnjec sondern vor allem auch der jungen, motivierten Mannschaft zu verdanken. Die zuletzt vor rund 100 Zuschauern (ja ihr habt richtig gelesen: 100!) beherzt spielenden Schwaben sind „der“ heiße Aufstiegs kandidat. Ein paar Spiele trennen uns noch von diesem Ziel, also kommt in die Halle und erlebt diese Jungs, die sich eine gute Kulisse redlich verdient haben.

Auch die restlichen Mannschaften sollen nicht unerwähnt bleiben, hier sollen gerade die Damen 1 erwähnt werden, die zuletzt gegen den Erzrivalen Diedorf zu einem überraschenden Sieg kamen.

Nachfolgend noch der aktuelle Spielplan für März:

Alle Heimspiele finden in der RWS am alten Postweg statt.

Do 11.03.2010

Herren 3: 20.30 Uhr, BG Leitersh./Stadtb. – TSV Schwaben

Sa 13.03.2010

U16m: 17.15 Uhr, TSV Schwaben – SSV Schrobenhausen

Damen 1: 17.00 Uhr, TSV Wemding – TSV Schwaben

So 14.03.2010

U14m: 13.45 Uhr TSV Schwaben – TSV Meitingen

Herren 1: 16.00 Uhr, TSV Schwaben – MTV Ingolstadt

Damen 2: 13.45 Uhr, SSV Schrobenhausen 2 – TSV Schwaben

So 21.03.2010

Damen 2: 13.45 Uhr, TSV Schwaben – TSV Neuburg/Donau

Herren 2: 16.00 Uhr, TSV Schwaben – SpVgg Au/Iller

U14m: 13.00 Uhr, SF Friedberg – TSV Schwaben

Herren 1: 16.30 Uhr, BG Leitersh./Stadtb. 3 – TSV Schwaben

Sa 27.03.2010

Herren 1: 19.15 Uhr, TSV Schwaben – TSV Wemding

U18m: Südbayerische Meisterschaft

So 28.03.2010

U18m: 14.00 Uhr, BG Leitersh./Stadtb. – TSV Schwaben

Vorankündigung

Vorraussichtlich findet am 12./13.06.2010 in der RWS das 2. Augsburger Basketball Hobby/Gaudi/Mixed/Ehemaligenturnier statt. Mitmachen kann jeder, der Lust am Basketball hat. Gespielt wird in Mannschaften mit fünf Spielern 2x7 Minuten auf das Kleinfeld. Es wird wieder ein Vorrunde geben aus der sich dann die Halbfinal- und das Endspiel ergeben werden. Im Rahmen dieses Turniers ist ein Ehemaligenturnier geplant das sich an alle Spieler richtet die mal gespielt haben und mal wieder im Wettkampfbetrieb spielen wollen. Fürs leibliche Wohl wird bestens gesorgt werden und Preise wird es auch geben.

Wer sich schon jetzt anmelden will kann das tun, einfach eine kurze Mail an: abteilungsleitung@basketball-schwaben-augsburg.de. Pro Mannschaft werden wir einen kleinen Unkostenbeitrag erheben der zugunsten der Jugendförderung ist. Doch dazu demnächst mehr. Würde mich freuen, wenn wir wieder so viele Mannschaften hätten wie zuletzt an Neujahr. Also ran an die Mail und angemeldet, Einladung gilt selbstverständlich allen Schwaben-Sportlern männlich und weiblich.

Mit sportlichem Gruß, Matthias

GOLF

Ihre Liebe und Leidenschaft



86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11
Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/27283-0



vanLook.com

:: NIKE GOLF



adidas Titleist

info@egmgolf.de
www.egmgolfprofi.de



Bitte beachten Sie bei ihren Einkäufen unsere Inserenten!



Boxen

gegr. 1920

Richard Langer
www.Boxen-Augsburg.de

☎ 5 40 97 37



Eistanz/-kunstlauf

gegr. 1982

Heidemarie Haunstetter
Marianne Koch
www.eisschwaben.de

☎ 45 27 97
☎ 52 97 02

Julia Gau – Bayerische Juniorinnen-Vizemeisterin

Bei den am 27./28. Februar 2010 vom SC Olympia Selb ausgerichteten Boxmeisterschaften für Schüler, Kadetten, Junioren und Jugend wurde unsere Julia Gau in der Gewichtsklasse Federgewicht (bis 48 kg) Bayerische Vizemeisterin der Juniorinnen.

Julia bestritt den ersten Kampf ihrer Laufbahn und die besonderen Umstände bewirkten, dass es dabei gleich um den Bayerischen Meistertitel ging.



Julia Gau mit Trainer Henrikas Rupp nach dem Kampf

Julias Gegnerin war Viktoria Yankewich, SC Olympia Selb. Der erfrischende und daher durchaus sehenswerte Auftritt der beiden Athletinnen verlief in der ersten Runde zunächst verhalten, abtastend, beidseitig bemüht die vermeintlich richtige und erfolgsversprechende Taktik herauszufinden. Die zweite Runde verlief nahezu ausgeglichen mit leichten Vorteilen für Yankewich. In der dritten Runde überzeugte dann allerdings Yankewich das Kampfgericht durch mehr Aktivität und guten Einsatz der Führung sowie durch jeweils wirkungsvolles Nachsetzen der Schlaghand. Hinzu kam natürlich, dass Viktoria Yankewich vor heimischem Publikum auftrat und ihr somit der sogenannte „Heimvorteil-Bonus“ zugute kam.

Nichts desto trotz: der knappe Punktsieg und damit Meistertitel gingen verdient an Viktoria Yankewich. Wir freuen uns darüber, eine Bayerische Vizemeisterin in unseren Reihen zu haben und gratulieren unserer Julia dazu ganz herzlich.

Atlantis-Cup

am 16.1.2010 in Ulm

Über gute Platzierungen konnte sich die junge „Männerriege“ des TSV Schwaben in Ulm freuen. Zum ersten Mal in der Abteilungsgeschichte wurde eine fünfköpfige Gruppe ausschließlich männlicher Läufer entsandt. Stefan Junglas erreichte in der Gruppe Freiläufer Elemente 1 den zweiten Platz vor seinem Vereinskameraden Paul Glass auf Rang drei. In der Parallelgruppe Freiläufer Elemente 2 wurde Leonard Luca Vierter, der sechste Platz der Gruppe Freiläufer Elemente 3 ging an Lars Kämmerle. Ralf Junglas verpasste das Treppchen der Eisläufer ohne Prüfung Gruppe 3 mit Platz vier nur knapp.



V.l.n.r.: Leonard Luca, Paul Glass, Ralf Junglas, Trainerin Severine Aurbacher, Stefan Junglas, Lars Kämmerle

Cup of Berlin 2010

am 15.10.2010 in Berlin

Von Luisa Patzschewitz

Nach einjähriger Wettkampfpause nahmen die Magic Diamonds aus München zum zweiten Mal am Cup of Berlin teil. Feste Mitglieder im Team sind fünf Sportler vom TSV Schwaben Augsburg: Anna und Luisa Patzschewitz, Tobias Reisenauer, Ruth-Beatrice Lang und Sarah Klotz. Der Wettkampf galt erstmalig auch als Deutsche Meisterschaft und somit als Qualifikation für die Weltmeisterschaft im April in Colorado Springs (USA). Im vergangenen Jahr erkämpfte Team Berlin 1 einen zweiten Startplatz und somit liefen die vier teilnehmenden deutschen Teams um eine Fahrkarte zur WM.

Bereits beim Kurzprogramm am Freitag herrschte in der Eishalle in Hohenschönhausen durch anfeuerndes Publikum eine ausgelassene Stimmung. Die Magic Diamonds mussten gleich als erste aufs Eis. Sie zeigten ein solides Programm, das bis auf einen Sturz beim internationalen Publikum gut ankam. Das Zwischenergebnis brachte sie auf den 3. Platz unter den deutschen Teams und damit der deutschen Meisterschaften.

Augsburger Auto Verwertung

Ahornstraße 18, 86154 Augsburg
Telefon 08 21/41 30 11, Fax 08 21/41 30 14
www.autoverwertung-augsburg.de



E-Mail: info@autoverwertung-augsburg.de

- Unfallfahrzeuge
- PKW-Teile gebraucht und neu
- Europaweite Teilebeschaffung durch Online-Kollegenverbund
- alle Typen
- ausgebaut und geprüft
- Ein- und Umbauten – Meisterwerkstatt
- Zerifiziert nach Altautoverordnung



Die Magic Diamonds in Berlin – Mit dabei: Die Schwaben-Läuferin Luisa Patzschewitz (vorne, 2. v.l.), Ruth-Beatrice Lang (vorne, 3. v.l.), Anna Patzschewitz (vorne, 4. v.l. mit Pokal), Tobias Reisenauer (hinten, 2. v.l.), Sarah Klotz (hinten, 3. v.r.)

Am Samstag freuten sie sich auf ihren Auftritt vor ausverkauftem Haus. Die harmonische Kür nach Beethovens Sinfonie Nr. 5 verlief sehr flüssig, konnte aber durch die starke stuttgarter Konkurrenz nicht zum zweiten Platz verhelfen. Das finnische Team Rockettes (Weltmeister 2008) setzte sich am Ende durch und holte den Sieg. Gefolgt von Marigold IceUnity (Finnland) und den Haydinettes aus den USA. Der vierte Platz des Team Berlin 1, gefolgt von den United Angels aus Stuttgart sind hervorragende Ausgangspositionen für die kommende Weltmeisterschaft.

Grafringer Stadtpokal

am 20.2.2010

Jessica Vogl erreichte beim Hindernislauf den dritten Platz und durfte sich über einen Pokal freuen. Knapp an der Spitze vorbei ging es für die viertplatzierten Cheyenne Enghart (Hindernislauf) und Maika Blumenfeld (Eistanz-Einzel).

French Cup

am 5./6.2.2010 in Rouen

Nach ihrer Saison-Premiere im Januar beim Cup of Berlin vertrat das südbayerische Meisterklasse-Synchroneislaufteam „Magic Diamonds“ die Deutsche Eislauf-Union (DEU) beim mit internationalen Top-Teams besetzten French Cup in der Normandie. Mit dabei waren Anna und Luisa Patzschewitz, Sarah Klotz, Ruth-Beatrice Lang und Tobias Reisenauer vom TSV Schwaben Augsburg. Die fünf Augsburger sowie zwölf weitere Läuferinnen hatten durch einen doppelten Sturz im Kurzprogramm jedoch keine gute Ausgangsposition. Dank einer fast fehlerfreien Kür konnten die „Magics“ ihren 13. Platz halten und anschließend im ausverkauften Eisstadion bei stimmungsvoller Musik mit den weltbesten Teams aus Kanada, USA, Finnland, Schweden, Russland und den französischen Gastgebern den Wettbewerb gebührend feiern. Im Münchner Olympiapark bereiten sich die „Magic Diamonds“ nun auf ihren nächsten Saisonhöhepunkt vor: Im März findet die Zagreb Trophy statt.

Link-Tipps

Der Wettkampf wurde vom öffentlich-rechtlichen französischen Fernsehsender France 3 ausgestrahlt. Videos der Programme sind im Internet zu sehen: <http://normandie.france3.fr/french-cup/>.

Ein Bericht über die „Magic Diamonds“ mit Einführung zum Synchroneislauf ist beim Bayerischen Rundfunk zu finden: http://www.br-online.de/b5aktuell/das-fitnessmagazin/sendung-22-03-2009-synchroneiskunstlaufen-ID1237299596058.xml?_requestid=164453





Pia Bachmann (r.) mit Trainerin Severine Aurbacher und Eislauf-Freundin Denise Kurz

Pokal der Stadt Memmingen

am 27.2.2010

An einem sonnigen und warmen Tag lief es für die jungen Schwaben-Läuferinnen besonders gut: Alle durften mit einem Pokal den Heimweg antreten. Cagla Atay siegte in der Kategorie Eiszwerge II, während Rabia Yildirim in derselben Gruppe Dritte wurde. Den gleichen Rang belegte Pia Bachmann in der Gruppe Kunstläufer Kür.



Klassenlaufen

am 17.1.2010 in München

Marion Koch hat mit der Eistanzklasse 1 nun alle Prüfungen bestanden, die es in dieser Sportart gibt. Zu diesem tollen Erfolg gratulieren wir ganz herzlich und freuen uns mit ihrer Trainerin Judith Haunstetter auf die weitere Zusammenarbeit!

Mitgliederversammlung am 8.5.2010 im Schwabenhaus

Am Samstag, 8. Mai 2010, um 18.30 Uhr, findet im Schwabenhaus in der Stauffenbergstr. 15 unsere jährliche Mitgliederversammlung statt. Alle Abteilungsmitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnungspunkte:

1. Bericht des Abteilungsleiters
2. Bericht des Kassenwarts
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Entlastung des Vorstands
5. Verschiedenes

Nachwuchs

Am 29. Januar 2010 hat Julia Katharina Alexandridis das Licht der Welt erblickt. Wir freuen uns mit den glücklichen Eltern, unserer Übungsleiterin Melanie Alexandridis und ihrem Mann Thomas.



Fechten

gegr. 1956

Michael Lindner
Anja Pfäus

☎ 42 60 12
☎ 15 31 87

www.fechten-schwaben-augsburg.de

Neuer Nachwuchs und konstante Erfolge bei den Turnierfechtern

Beim internationalen Ludwig-Meider-Turnier in Ingolstadt erreichte Anna-Lea Ulm den neunten Platz, ein gutes Ergebnis in diesem nicht einfachen Turnier. Sie startete diesmal mit einer ganz ausgezeichneten Vorrunde: In den sechs Gefechten musste sie sich nur durch die spätere Turniersiegerin Anja Faltenbacher geschlagen geben. In der Ko.-Runde scheiterte Anna-Lea Ulm dann an einer deutlich erfahreneren Gegnerin. Im Hoffnungslauf musste sie sich dann mit dem neunten Platz zufrieden geben. Ihre Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften dürfte sie damit ebenso erworben haben wie ihr jüngerer Vereinskollege Tim Hankel, der im stark besetzten Kleeblatt-Turnier in Fürth den 5. Platz erreichte. Unsere Abteilung kann sich über starke Nachwuchsfechter freuen, die regelmäßig trainieren und von denen im Februar acht die Fechterprüfung erfolgreich absolviert haben und sich nun auf ihre ersten Turniere vorbereiten.



KAHN

FEINKOST

... die besondere Adresse

Annastraße 16
Telefon 08 21/31 20 31

PARTYSERVICE

Wir kommen auch zu Ihnen!
Rufen Sie uns unverbindlich an,
wir freuen uns, Sie zu beraten.

Telefon 08 21/57 77 01
Telefax 08 21/57 77 82

www.feinkost-kahn.de



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Fußball

gegr. 1899

Josef Löffler
Gabi Meißle
Waltraud Wehner

☎ 01 74/3 01 18 75
☎ 55 38 19
☎ 01 77/4 03 40 61

Mit tiefem Bedauern und großem Respekt vor seinem Engagement für unsere Fußballabteilung nehmen wir Abschied von



Alexander Wehrmann
*31.1.1912 †7.2.2010

mit dem wir einen großen Förderer und Gönner im Alter von 98 Jahren verloren haben.

Aufgrund seiner Lebenseinstellung war er immer ein gern gesehener Gast in unseren Reihen. Im Kreise seiner Fußballer war er stets willkommen und fühlte sich dort auch sehr wohl. Dank gilt ihm für seine 83-jährige Mitgliedschaft.

Wir werden ihn immer in dankbarer und ehrender Erinnerung behalten.

Augsburg, im März 2010
Der Vorstand TSV Schwaben Augsburg

11. FC Hochzoll	15	12:49	-37	5
12. DJK West	15	24:72	-48	5
13. FC BIH Augsburg	14	21:74	-53	1
14. Eintracht Augsburg (zurückgezogen)				0
15. (SG) SV Ditib Augsburg (zurückgezogen)				0

Nächstes Heimspiel: 20.03.2010 – 13.00 Uhr
TSV Schwaben Augsburg 2 – TSV Firnhaberau 2

► **Frauenfußball**

Damen 1

Hallenbezirksmeisterschaft (1. Platz): Vom TSV Schwaben Augsburg entthront wurde bei den Frauen Titelverteidiger FC Memmingen. Allerdings lieferten sich die beiden Bayernligisten ein heiß umkämpftes und teilweise hochklassiges Finale, bevor die Schwaben-Frauen mit 7:5 nach Siebenmeterschießen als jubelnder Sieger das Parkett verlassen konnten.

Schnell war vergessen, dass es auch ganz anders hätte ausgehen können: Denn das Team von Trainer Roland Klemmer lag schon 2:0 in Führung, bevor Memmingen den Ausgleich schaffte und sogar noch das 3:2 nachlegte. Doch eine Minute vor Schluss rettete Denise Perfetto, die spätere Torschützenkönigin, den TSV Schwaben in die Verlängerung und ins anschließende Siebenmeterschießen. Dort zeigten die Schwaben-Frauen wie gewohnt ihre starken Nerven und ihre Zielgenauigkeit und verwandelten alle Schüsse ungerührt, während Memmingen zweimal patzte und damit den Titel abgeben musste.

„Das war wirklich Werbung für den Frauenfußball“, zollte Trainer Klemmer den beiden Finalmannschaften Respekt, die mit ihrem temperamentvollen Spiel und den vielen Torchancen in der hart umkämpften Schlussphase das Publikum begeisterten. Der Kreisligist TSV Peiting und der Landesligist SC Athletik Nördlingen schieden bereits in den Halbfinalen aus. (Quelle: AZ)



Damen 1 – Stehend von links: Nadine Hafner, Alexandra Demos, Birgit Bachmann, Carolin Graf, Conny Haltmayr, Denise Perfetto, Claudia Schwarz, Michaela Thamm; vorne von links: Angela Maier, Manuela Kellerer

► **Herrenfußball**

Herren 1

Stand: 08.03.2010

Verein	Spiele	Tore	Diff.	Pkt.
1. SpVgg Kaufbeuren	18	28:15	+13	33
2. BCA Oberhausen	18	37:25	+12	31
3. TSV Kottern	18	30:18	+12	30
4. TSV Schwaben Augsburg	18	40:36	+ 4	30
5. SC Bubesheim	17	28:19	+ 9	29
6. FC Königsbrunn	18	28:30	- 2	28
7. FC Memmingen II	18	40:27	+13	27
8. BC Aichach	18	36:35	+ 1	24
9. TSV Bobingen	18	26:28	- 2	24
10. VfB Durach	17	25:25	+ 0	22
11. TSV Mindelheim	18	31:39	- 8	22
12. TSV Nördlingen	18	29:28	+ 1	21
13. Türkspor Augsburg	18	21:36	-15	19
14. TSV Marktoberdorf	18	16:32	-16	18
15. FC Kempten	18	18:28	-10	15
16. TSV Wertingen	18	24:36	-12	15

Nächstes Heimspiel: 20.03.2010 – 15.00 Uhr
TSV Schwaben Augsburg – TSV Mindelheim

Herren 2

Stand: 08.03.2010

Verein	Spiele	Tore	Diff.	Pkt.
1. TG Vikt. Augsburg	15	68:20	+48	42
2. TSV Kriegshaber 1	15	59:20	+39	35
3. Kissinger SC 2	15	59:21	+38	33
4. TSV Schwaben Augsburg 2	14	58:18	+40	31
5. SK Mladost Augsburg	13	41:15	+26	31
6. Suryoye Augsburg	14	46:30	+16	25
7. TSV Firnhaberau 2	13	37:38	- 1	15
8. Mesopotamien Augsburg	13	23:37	-14	14
9. SV Gold-Blau Augsburg 2	14	25:48	-23	13
10. SV Bergheim 2	14	19:50	-31	8

Bayerische Hallenmeisterschaft (4. Platz): Auch bei der Bayerischen Hallenmeisterschaft zeigten die Schwabendamen ihr fußballerisches Können. Nur knapp scheiterten sie im Halbfinale an den späteren Turniersiegern aus Würzburg. Denise Perfetto konnte zwar das 1:0-Führungstor erzielen, doch Würzburg gelang zunächst der Ausgleich und dann auch noch der Siegtreffer zum 2:1. Im zweiten Halbfinale gewann Weinberg ebenfalls knapp mit 1:0 gegen VfB Straubing. So hieß es im Spiel um Platz 3 Schwaben gegen Straubing. Beide Mannschaften kämpften um den Sieg, doch das Spiel endete mit einem 2:2 Unentschieden. Erst ein Siebenmeterschießen konnte die Entscheidung bringen, doch es musste 24 Mal geschos-

sen werden, bevor am Ende Straubing mit 14:13 die Partie für sich entschied. ETSV Würzburg schoss sich im Finale mit einem 5:1-Sieg gegen SV 29 Weinberg zum Titel.

Damen 2

Qualifikation zur Hallenkreismeisterschaft (1. Platz): Nach einiger Verwirrung bei der Gruppeneinteilung (gemeldet waren beide Damenmannschaften, eingeteilt wurde nur die 3. Mannschaft) wurde eine gemischte Mannschaft aufgestellt, die in einer Vierer-Gruppe um den Einzug in die Hallenkreismeisterschaft kämpfte.

1. Spiel: TSV Schwaben – TSV Gersthofen 1:0: Im ersten Spiel lief es noch nicht so richtig zusammen, dennoch erarbeitete sich Schwaben einige Möglichkeiten, die zunächst jedoch vergeben wurden. Auf der Gegenseite versuchte auch Gersthofen nach vorne zu spielen, doch Anna Hutter im Tor der Schwaben hielt ihren Kasten mit einigen guten Paraden sauber. Währenddessen spielte Schwaben weiter nach vorne und erzielte schließlich durch Anja endlich den 1:0-Führungs- und zugleich Siegtreffer.

2. Spiel: TSV Schwaben – FC Bubesheim 0:1: In diesem Spiel lief gar nichts zusammen. Durch Unkonzentriertheit und zu wenig Kampfgeist konnten sich die Violetten kaum Torchancen herausarbeiten. Dann ging Bubesheim durch einen Abspielfehler auch noch in Führung und wehrte sich knapp sechs Minuten erfolgreich gegen einen Gegentreffer.

3. Spiel: TSV Schwaben – TSV Ziemetshausen 6:2: Im letzten Spiel wusste jede, worum es ging – ohne Sieg wäre man bereits in der Qualifikationsrunde ausgeschieden gewesen. Dementsprechend gaben alle Gas und endlich lief etwas zusammen. Einige gute Kombinationen zeigten an, dass fußballerisch sicher mehr drin gewesen wäre in diesem Turnier. Durch Tore von Anja 2, Martina, Jenni, Melli und Susi wurde das Spiel verdient mit 6:2 gewonnen.

Hallenkreismeisterschaft (1. Platz): Durch eine tolle Mannschaftsleistung wurden die Schwabendamen 2 Hallenkreismeister! Dabei fing es gar nicht so gut an, beide Torhüterinnen fehlten krankheitsbedingt und Melli Knie verletzte sich bereits beim Aufwärmen, so dass sie nicht mitspielen konnte. In den Gruppenspielen gab es Siege gegen den FC Hochzoll 3:1, die Tore schossen Eva Detke, Anja Lemmermann und Julia Engelhard und gegen den SC Biberbach mit 2:0, Torschützin war zweimal Jenni Ströher. Gegen den FCA spielten wir 1:1, hier traf Julia Engelhard. Nach den Gruppenspielen waren wir punktgleich mit dem FCA, aber durch das schlechtere Torverhältnis Gruppenzweiter. Im Halbfinalspiel trafen wir auf den TSV Pfersee



Damen 2 – Stehend von links: Trainer Kurt Feigl, Eva Detke, Jennifer Stang, Inge Hemm, Abteilungsleiterin Gabi Meissle; kniend von links: Julia Englhald, Anja Lemmermann, Kati Bläßing, Jennifer Ströher

2. In einem guten Spiel konnten wir uns mit einem verdienten 1:0 Sieg durchsetzen, Torschützin Julia Engelhard. Unser Gegner im Finale war dann der TSV Gersthofen. In einem kampfbetonten, aber fairen Spiel ging Gersthofen mit 1:0 in Führung. Die aber an diesem Tag gut aufgelegte Julia Engelhard erzielte den 1:1 Ausgleich. Im gesamten Spiel gaben beide Mannschaften alles, um den Siegtreffer zu erzielen. Auf beiden Seiten kam es so noch zu einigen Torchancen, die aber durch einen guten Einsatz auf beiden Seiten vereitelt wurden. Somit musste ein Siebenmeterschießen die Entscheidung bringen. Inge Hemm, Eva Detke, Julia Engelhard, Anja Lemmermann und Jenni Ströher verwandelten ihre Siebenmeter sicher. Da Gersthofen einen Fehlschuss hatte, waren wir Hallenkreismeister, ein schöner Erfolg. Ein besonderes Lob noch an Kati Bläßing, die im Tor eine tolle Leistung bot und an eine Klasse Mannschaft, die alles gegeben hat, um endlich diesen Titel zu holen!

► Mädchenfußball

B1-Juniorinnen

Hallenkreismeisterschaft (2. Platz): Im ersten Gruppenspiel gegen den ständigen Lokalrivalen FC Horgau konnten unsere Mädels noch nicht das volle Potenzial abrufen und mussten sich mit einem 2:2 zufrieden geben. Die weiteren zwei Vorrundenspiele gegen unsere Schwaben U16 (8:0) und gegen den SV Ottmaring (5:0) wurden mit souveränen Leistungen gewonnen und sicherten den ersten Tabellenplatz in der 2. Gruppe. Nach Auswertung aller Spiele stand der Gegner FC Augsburg für das erste Halbfinalspiel fest. Die spielerische Überlegenheit im Vergleich zu den B-Juniorinnen des FC Augsburg fiel auch ungeübten Zuschauern auf und schlug sich in einem verdienten 4:0 und damit dem Einzug in das Finale nieder. Das Endspiel gegen die Juniorinnen des FC Horgau, die sich im Halbfinale gegen Mönstetten durchgesetzt hatten, war an Dramatik nicht mehr zu überbieten. Nach 1:0 Führung, ausgezeichnetem Mannschaftsspiel (mit leider geringer Torausbeute) und einer durchgängigen Überlegenheit mit Spiel auf das Tor der Horgauerinnen fiel in den letzten 10 Spielsekunden der 1:1 Anschlusstreffer nach einem unglücklichen indirekten Freistoß am Siebenmeter-Kreis.

Was folgte, war ein Siebenmeter-Duell mit auffallend treffsicheren Torschützinnen auf beiden Seiten und glücklichen Horgauer Siegerinnen nach 14:13 Endstand. Mit Blick auf den Spielverlauf ist dieses Spielergebnis nicht zufriedenstellend, andererseits bedeutet auch der 2. Platz den Einzug in die nächste Runde.

Bezirksmeisterschaft (2. Platz): Ein tolles Turnier zeigten auch die B-Mädels, die sich erst im Finale geschlagen geben mussten. In der Gruppenphase setzten sie sich mit 3 Siegen als Gruppenerster durch und erreichten so das Halbfinale. Die Gruppenspiele im Einzelnen: TSV Schwaben – Memmingen 1:0 (Eigentor), TSV Schwaben – Ottobern 3:1 (Ricarda Walkling, Saadet Ayaz, Selina Schmidt) und TSV Schwaben – Riedberg 2:1 (Ricarda Walkling 2). Im Halbfinale trafen die Schwabemädels dann auf Kaufbeuren. In einem relativ ausgeglichenen Spiel erarbeiteten sie sich eine leichte Überlegenheit und gingen durch Selina Schmidt mit 1:0 in Führung. Diese wurde bis zuletzt erfolgreich verteidigt – Einzug ins Finale! Dort standen sie erneut dem FC Memmingen gegenüber. Die sehr gut spielenden Gegnerinnen hatten in diesem Spiel die besseren Chancen und kamen so auch zu zwei Toren, so dass sie das Spiel mit 2:0 gewinnen konnten. Schwaben hatte mit zwei Lattentreffern ein wenig Pech, kann aber mit diesem hervorragenden zweiten Platz durchaus zufrieden sein.

C-Juniorinnen

Gute Hallenbilanz der C-Mädels!

Zum Auftakt der Hallensaison wurde das Nikolausturnier in Maisach nach guter Leistung überlegen gewonnen.

Bei der Vorrunde zur Hallenkreismeisterschaft qualifizierten wir uns als Gruppenerster für die Endrunde (Laura, Anna Sch., Duygu, Jacqueline, Jenny, Lena, Lisa F., Lulu, Milena).

Wie in den Vorjahren nahmen wir zu Jahresbeginn wieder an dem hervorragend besetzten internationalen Turnier in Mergelstetten in Heidenheim teil. Erfolgreich überstanden wir die Vor- und Zwischenrunde. Im Halbfinale war uns aber Sindelfingen deutlich überlegen (Anmerkung des Trainers: Die Spielweise des ersten Blockes dieser Mannschaft muss unser Ziel sein). Platz 4 von 20 Mannschaften kann aber als positives Ergebnis eingestuft werden.

Leider nicht in Bestbesetzung und zusätzlichem Verletzungspech spielten wir Mitte Januar die Hallenkreismeisterschaft, verloren allerdings erst im Finale gegen Pfersee mit 2:1. Erwähnenswert aber die Einsatzfreude aller Spielerinnen mit Duygu als Vorbild. Wichtig war vorrangig die Qualifikation zur Schwäbischen Meisterschaft (Laura, Anna E., Duygu, Jacqueline, Jenny, Lena, Leonie, Simone).

In Vertretung der B1 traten wir Ende Januar beim Turnier in Kaufering an und boten trotz körperlicher Unterlegenheit eine überzeugende Leistung. Im Halbfinale verloren wir gegen das Spitzenteam von Memmingen (schwäbischer Hallenmeister B-Juniorinnen!) nur mit 3:1. Es spielten: Laura, Anna E., Duygu, Franziska, Jacqueline, Jenny, Lena, Milena.

Ohne die neun für die Schwäbische Meisterschaft nominierten Spielerinnen reisten wir am 20.2. zum Freisinger Hallencup und mussten uns mit dem 7. Platz zufrieden geben. Einige Fehler verhinderten eine bessere Platzierung (Selina B., Dorothee, Fiona, Gözde, Katharina, Lisa G., Lulu).

Der Auftritt der Mannschaft am 21.2. in Ottobeuren bei der schwäbischen Endrunde kann ohne Übertreibung als Highlight der Hallensaison bezeichnet werden. Mit 5 Siegen und einem Gesamtorverhältnis von 15:2 wurde der Titel überlegen errungen (s. eigener Bericht) und damit auch die Qualifikation zur bayerischen Meisterschaft Anfang März in Deggendorf.

Hallenbezirksmeisterschaft (1. Platz): In der Gruppenphase setzten sich die Mädels klar mit 9 Punkten und 8:0 Toren durch und waren somit Gruppenerster. Die Siege erspielten sie sich gegen FC Westerheim (2:0, Milena Weber 2), JFG Schmutterthal (3:0, Anna Schütze, Jacqueline Fliege, Eigenter) und SV Kleinerdingen (3:0, Milena Weber 2, Jennifer Wank).

Damit standen die Schwabenmädels mit 9 Punkten und 8:0 Toren im Halbfinale. Dort wartete bereits der Lokalrivale TSV Pfersee. Hier legten die Mädels gleich mit einem Feuerwerk los, so dass die Pferseemädels gar nicht richtig an den Ball kamen, bevor es schon 3:0 für Schwaben stand. Jacqueline Fliege passte einen Pass von der Pferseetorhüterin ab und erzielte bereits in der ersten Minute das 1:0. Anna Schütze erhöhte in der zwei-



C-Mädels – Stehend von links: Lisa Franz, Johanna Schulze, Anna Edelmann, Jennifer Wank, Duygu Özdemir, Milena Weber, Anna Schütze, Trainer Karl Heinrich, Trainerin Carolin Graf; liegend bzw. kniend von links: Laura El-Hammoud, Jacqueline Fliege

ten Minute auf 2:0 und Duygu Özdemir in der dritten Minute auf 3:0. Schwaben erarbeitete sich weitere Chancen, die jedoch den Weg nicht ins Tor fanden. Gegenangriffe wurden konsequent verhindert und spätestens bei der Torhüterin Laura El-Hammoud versiegten alle Angriffsbemühungen der Pferseemädels. Mit diesem verdienten Sieg standen die Mädels im Finale. Gegner waren die Mädchen der SpVgg Kaufbeuren. Auch hier begannen die Violetten hellwach und nutzten gleich die erste Chance. Laura El-Hammoud spielte hinten gut mit und brachte den Ball über die Bande nach vorne zu Anna Schütze, die direkt abschloss und so den 1:0-Führungstreffer erzielte. In der vierten Minute erhöhte Duygu Özdemir nach schönem Zusammenspiel mit Anna Schütze auf 2:0 und wiederum nur eine Minute später gelang Anna Schütze das 3:0. In der sechsten Minute konnte Kaufbeuren auf 3:1 verkürzen. Aber die Schwabenmädels stellten nur eine Minute später den alten Abstand wieder her und erhöhten auf 4:1 – Johanna legte auf Milena ab und diese netzte mit einem wuchtigen Schuss ein. Schwaben hatte noch ein paar Chancen zu erhöhen, letztendlich war es aber Kaufbeuren, die in der letzten Minute noch auf 4:2 verkürzten. Am Ende aber auch hier ein verdienter Sieg und damit der erste Platz bei der Schwäbischen Hallenmeisterschaft. Damit stehen die C-Mädels bei der Bayerischen Meisterschaft (7. März in Deggendorf) unter den besten 8 Mannschaften in Bayern!

Fazit: Ein verdienter Turniersieg, bei dem sich für die Zuschauer eigentlich nie Grund zu Nervosität ergab, da die Mädels sehr souverän spielten und immer wieder durch schöne Spielzüge und Kombinationen die gegnerischen Reihen durcheinander brachten. Die Abwehr um Torhüterin Laura El-Hammoud, Jacqueline Fliege, Milena Weber, Jenni Wank und Lisa Franz ließ hinten nichts anbrennen (nur zwei Gegentore in fünf Spielen sagen wohl alles), aber auch die vordere Reihe mit Duygu Özdemir, Anna Schütze, Anna Edelmann und Johanna Schulze arbeitete gut nach vorne mit und nutzte dann die Chancen vorne. Somit war der Sieg vor allem der guten Mannschaftsleistung zu verdanken. Karl Heinrich und Caro Graf an der Seitenlinie haben hier ganze Arbeit geleistet und die Mädels top in Form gebracht. Zu erwähnen auch die Wahl von Laura El-Hammoud zur besten Torhüterin des Turniers und Milena Weber, die mit fünf Treffern beste Torschützin des Turniers wurde.

D-Mädels

Bezirkshallenmeisterschaft (2. Platz): Denkbar knapp verpassten die Schwabenmädels den Titel zum Schwäbischen Hallenmeister. Erst im Finale mussten sie sich FC Ehekirchen geschlagen geben.

Gruppenphase: TSV Schwaben – FSV Wehringen 4:0 (Pia, Miriam 2, Tina), TSV Schwaben – FC Memmingen 2:2 (Sarah, Miriam), TSV Schwaben – SSV Glött 3:2 (Miriam 2, Sarah). Damit standen die D-Mädels mit 7 Punkten und 9:4 Toren als Gruppenerster im Halbfinale gegen den SSV Anhausen. Hier zeigten sie wohl ihr bestes Spiel des Turniers. Sicher, kombinationsstark und abgeklärt schossen sie sich mit einem 5:0-Sieg ins Finale. Anhausen hatte kaum nennenswerte Chancen und konnte vorne den Angriffen der Schwaben kaum etwas entgegensetzen (Tore: Sarah 2, Tina, Miriam, Katharina). Im Finale lautete der Gegner dann FC Ehekirchen, die auch die beste Spielerin des Turniers stellten. Doch unverständlicherweise hatten die Schwabenmädels aus dem hohen Sieg im Halbfinale nicht die Sicherheit mitgenommen, sondern begannen erneut nervös und ließen die Ehekirchnerinnen ein ums andere Mal zu viel Platz. Folgerichtig kamen diese in der fünften Minute zum 1:0-Führungstreffer. Doch Miriam Garreis konnte nach Pass von Tina Strelec nur eine Minute später ausgleichen und Schwaben konnte wieder Hoffnung schöpfen. In der achten Minute nutzten die Ehekirchnerinnen eine Unachtsamkeit in der Abwehr und erzielten das 2:1. Nur eine Minute später dann auch noch das 3:1, gleichzeitig der Endstand.

Vorläufiger Sommertrainingsplan 2010

gültig vom 1. Mai bis 30. Sept. 2010 (Fußball ab 1. März bis 1. Nov. 2010)
(s. a. unter www.tsv-schwaben-augsburg.de)

Badminton R. Engels Tel.: 515025

Mannschaft/Allgemein	Donnerstag	20:00 - 22:00	Uhr	Berufsschule VI
----------------------	------------	---------------	-----	-----------------

Basketball M. Benning Tel.: 5898085, Ch. Kranzfelder Tel.: 514149

Herren 1	Dienstag	20:00 - 22:00	Uhr	RWS 1-3
	Donnerstag	20:00 - 22:00	Uhr	RWS 1-3
Herren 2/U20	Montag	20:00 - 22:00	Uhr	Berufsschule VI
	Mittwoch	20:00 - 22:00	Uhr	RWS 4
Herren 3	Donnerstag	20:00 - 22:00	Uhr	Vereinshalle
Damen 1/Hobby	Donnerstag	20:00 - 22:00	Uhr	Berufsschule VI
Damen 2/Jugend w	Dienstag	18:00 - 20:00	Uhr	Bert-Brecht-Realschule
	Freitag	18:00 - 20:00	Uhr	Bert-Brecht-Realschule
U18m	Montag	20:00 - 22:00	Uhr	Berufsschule VI
U18m/U16m	Mittwoch	18:00 - 20:00	Uhr	RWS 4
U16m	Montag	18:00 - 19:45	Uhr	Holbein Gymnasium
U14m	Mittwoch	18:00 - 20:00	Uhr	Bleriotschule
	Donnerstag	18:00 - 19:45	Uhr	Ulrich Sonderschule
U12/U10 Minis	Donnerstag	16:00 - 17:30	Uhr	Vereinshalle
Fördertraining	Freitag	18:00 - 20:00	Uhr	Berufsschule VI

Boxen R. Langer Tel.: 5409737 oder 0179/5414342

Aktive und Jugend	Di. u. Do.	19:00 - 21:00	Uhr	Sporthalle Augsburg Saal 2
Aktive und Jugend	Sa.	10:00 - 12:00	Uhr	Sporthalle Augsburg Saal 2

Eistanz H. Haunstetter Tel.: 452797

Wir bitten die Trainingszeiten direkt aus dem Internet www.eisschwaben.de zu entnehmen, da eine aktuelle Aufstellung zur Zeit nicht möglich ist.

Faustball M. Horber, Tel.: 592032

1./2. Mannschaft/Allgemein	Mittwoch	18:00 - 20:00	Uhr	TVA, Gabelsberger Str.
----------------------------	----------	---------------	-----	------------------------

Fechten M. Lindner Tel.: 0171/3412003, A. Pfaus Tel.: 153187

Erwachsene	Montag	19:00 - 21:00	Uhr	Wittelb. Schule Saal oben
Kinder, Jugendliche / Erwachs. Anfänger	Freitag	18:45 - 20:15	Uhr	TSV Kriegshaber
Erwachsene	Freitag	20:15 - 21:45	Uhr	TSV Kriegshaber

Fußball J. Löffler Tel.: 0174/3011875, G. Meissle Tel.: 553819, W. Wehner Tel.: 0163/2857726

Herren 1 + 2	Mo., Di., Do.	18:30 - 20:30	Uhr	Sportanlage Süd
AH Mannschaft	Do.	18:30 - 20:00	Uhr	Sportanlage Süd
A1 - Junioren (U 18/U19)	Mi. u. Fr.	18:30 - 20:00	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
B1 - Junioren (U 16/U17)	Mi. u. Fr.	18:30 - 20:00	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
B2 - Junioren (U 16/U17)	Mi. u. Fr.	18:30 - 20:00	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
C1 - Junioren (U 14/U15)	Di. u. Do.	17:00 - 18:30	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
C2 - Junioren (U 14/U15)	Di. u. Do.	17:00 - 18:30	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
D1 + D2 - Jun.. (U 12/U13)	Mi. u. Fr.	17:00 - 18:30	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
E1 + E2 - Jun. (U 10/U11)	Mi. u. Fr.	17:00 - 18:30	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
F1 + F2 - Jun. (U 07-U09)	Mo. u. Mi.	17:00 - 18:30	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
G- Junioren (U 07 u. jünger)	Di.	17:00 - 18:30	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion

Jeweils aktuelle Trainingszeiten der Junioren: www.tsvschwabenaugsburg-fussballjugend.de

Damen 1+2	Di. u. Do.	19:00 - 20:30	Uhr	Sportanlage Süd
B 1- Juniorinnen (U 17)	Mo. u. Do.	18:00 - 19:30	Uhr	Sportanlage Süd
B 2 - Juniorinnen (U17)	Mo. u. Do.	18:00 - 19:30	Uhr	Sportanlage Süd
C - Juniorinnen (U15)	Di. u. Do.	17:30 - 19:00	Uhr	Sportanlage Süd
D - Juniorinnen (U13)	Mo. u. Do.	18:00 - 19:30	Uhr	Sportanlage Süd
E - Juniorinnen (U11)	Mo. u. Do.	18:00 - 19:30	Uhr	Sportanlage Süd

Hockey H. Tinnesz Tel.: 2488922 oder 0160/75671587

Knaben A, B und MJB	Di. u. Do.	16:00 - 19:00	Uhr	Sportanlage Süd
Knaben C	Mi. u. Fr.	16:30 - 18:00	Uhr	Sportanlage Süd
Mädchen B und C	Mittwoch	17:00 - 18:30	Uhr	Sportanlage Süd
Mädchen C	Freitag	16:00 - 17:30	Uhr	Sportanlage Süd
Mädchen B	Freitag	17:00 - 18:30	Uhr	Sportanlage Süd
Knaben D, Mädchen D, Minis	Freitag	16:30 - 18:00	Uhr	Sportanlage Süd
WJB	Mittwoch	17:00 - 18:30	Uhr	Sportanlage Süd
	Freitag	17:30 - 19:00	Uhr	Sportanlage Süd
Damen	Mittwoch	18:30 - 20:30	Uhr	Sportanlage Süd
Damen und Senioren	Freitag	18:30 - 20:30	Uhr	Sportanlage Süd
Herren	Di. u. Do.	18:30 - 20:30	Uhr	Sportanlage Süd
Jahrgänge:	Jugend A/B	1992 - 1997	Knaben C/Mädchen C	2000 - 2003
	Knaben A/Mädchen A	1996 - 1999	Knaben D/Mädchen D	2002 - 2005
	Knaben B/Mädchen B	1998 - 2001	Minis	2004 u. jünger

Kanu H. Woppowa Tel.: 706519, H. Koppold Tel.: 665516

Schüler	Mi. u. Fr.	16.00 - 18.00	Uhr	Bootshaus Am Eiskanal
Jugend/Junioren	Mi., Fr., So.	nach Vereinb.		Bootshaus Am Eiskanal
Aktive/LK 1	Mo. - So.	nach Vereinb.		Bootshaus Am Eiskanal
Wandergruppe	Mi. u. Fr.	18:30 - 20:00	Uhr	Bootshaus Am Eiskanal

Die Einteilungen der Trainingsgruppen in den Altersgruppen werden von Jörg Hofbauer (Cheftrainer), Lisa Micheler-Jones (Sch) und Robert Vetter (Wandergruppe) vorgenommen

Leichtathletik G. Heindl Tel.: 08231/609010

Jug./Aktive	Neumair	Di. u. Do.	18:00 - 20:00	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
Wurf/Stoß	Pawlitschko/Leopold	Mittwoch	18:00 - 20:00	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
Schüler C + D	Ascovic	Di. u. Do.	17:00 - 19:00	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
Schüler A + B	Heindl	Di. u. Do.	18:00 - 20:00	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
Krafttraining	Pawlitschko/Jelten	Montag	20:00 - 22:00	Uhr	Sporthalle
Alte Herren		Freitag	19:30 - 21:00	Uhr	Realschule Völkstr.
Jug./Aktive	Leopold/Pawlitschko	Samstag	nach Absprache		Ernst-Lehner-Stadion
	Neumair				

Tischtennis A. Papp Tel.: 95796, D. Stowasser Tel.: 513593

Damen und Herren	Mo.	19:30 - 22:00	Uhr	Vereinshalle
	Mi.	19:30 - 22:00	Uhr	Vereinshalle (1/2 Halle)
	Samstag	09:00 - 11:00	Uhr	Vereinshalle (1/2 Halle)

Turnen A. Weis Tel.: 992102, Fax: 9069867, email: alois_weis@web.de

Bewegungsspaß-Kurse f. die Kleinsten m. Mama, Papa usw.

Kinder (1 - 3 Jahre)	Mittwoch	15:30 - 16:15	Uhr	Turnhalle St. Max
Kinder (2 - 3 Jahre)	Mittwoch	16:15 - 17:00	Uhr	Turnhalle St. Max

Anfragen zu Bewegungsspaß-Kursterminen bitte bei **Nicole Zaar (0821/5084171)**
 1 Kurs besteht aus 12 Kurstagen. (Quereinstieg ist möglich).

Allgemeines Turnen

Mutter und Kind (- 5 Jahre)	Montag	16:00 - 16:45	Uhr	VS St. Anna
Kinder (5 - 8 Jahre)	Montag	17:00 - 18:00	Uhr	VS St. Anna
Kinder (8 - 12 Jahre)	Montag	18:00 - 19:00	Uhr	VS St. Anna
Kinder (ab 5 Jahren)	Freitag	16:00 - 17:00	Uhr	VS Blierotstr.

Gerätturnen

Kinder (ab 2 Jahren)	Dienstag	14:45 - 15:45	Uhr	Vereinshalle
Schülerinnen (allgemein)	Donnerstag	17:00 - 18:30	Uhr	Fuggergymnasium
	Freitag	18:00 - 20:00	Uhr	Vereinshalle
Schüler (allgemein)	Dienstag	16:30 - 18:00	Uhr	Arberhalle
	Freitag	15:00 - 16:30	Uhr	Arberhalle
	Freitag	17:30 - 19:30	Uhr	Vereinshalle
Kunstturnen weiblich	Mo., Mi., Fr.	16:30 - 18:00	Uhr	Arberhalle
männlich	Mo. - Fr.	17:00 - 20:00	Uhr	Arberhalle
(Jugend und Aktive)	Samstag	10:00 - 12:00	Uhr	Arberhalle

Turnen, Fitneß u. Gesundheit

Damengymnastik	Dienstag	20:00 - 21:00	Uhr	VS Rotes Tor (1. Stock)
Ski- u. Konditionsgymnastik	Dienstag	19:30 - 20:30	Uhr	Vereinshalle
Rückenschule	Montag	19:30 - 20:30	Uhr	VS St. Anna
Rückenschule	Dienstag	10:00 - 11:00	Uhr	Vereinshalle
Rückenschule	Donnerstag	18:30 - 19:30	Uhr	Fuggergymnasium
Allgemeines Bewegungsangebot	Dienstag	20:30 - 22:30	Uhr	Vereinshalle
Bewegungskünste/Jonglieren	Dienstag	20:30 - 22:30	Uhr	Vereinshalle
	Freitag	18:00 - 20:00	Uhr	Vereinshalle

Wintersport R. Schneider Tel.: 813110

---- weitere Info siehe Internet Abtlg. Wintersport

E-Mädels

Eigenes Turnier (2./6. Platz): Die Zuschauer kamen beim E-Mädchen-Turnier des TSV Schwaben voll auf ihre Kosten. Die Mädels zeigten in zwei Turnieren ihr fußballerisches Können und bewiesen, dass auch in dieser Altersklasse bei den Mädchen bereits hervorragende Arbeit geleistet wird. Im ersten Turnier setzte sich der 1. FFC Wacker München als Turniersieger durch, die Schwabemädels kamen auf den tollen zweiten Platz. Die weiteren Platzierungen: 3. TSV Pfersee, 4. TSV Friedberg, 5. Stadtjugendring Augsburg, 6. ESV München Ost. Im zweiten Turnier bei den Jüngsten hatte FC Buchloe die Nase vorn, Schwaben wurde zwar nur sechster, zeigte aber dennoch einige gute Spiele. Die weiteren Platzierungen: 2. SV Kleinerdingen, 3. FC Hochzoll, 4. SV Odelzhausen, 5. FC Horgau. Der TSV Schwaben um E-Mädchentrainerin Marion Meyer und Abteilungsleiterin Gabi Meißle möchten sich nochmals bei allen Helfern bedanken, die dafür gesorgt haben, dass das Turnier so reibungslos über die Bühne ging und für das leibliche Wohl der Zuschauer sorgten!

Hallenbezirksmeisterschaft (1. Platz): Mit drei Siegen in der Gruppenphase holten sich die E-Mädels den Gruppensieg. Das erste Spiel gegen TSV Straßberg endete mit 2:0 (Julia, Christina), ebenso wie das zweite gegen FC Ehekirchen (Cora, Julia) und das dritte Spiel gegen Landsberg sogar mit 3:0 (Lena, Christina, Cora). Damit standen sie im Halbfinale und trafen auf den TSV Pfersee. Beide Mannschaften boten eine interessante Partie. In der 5. Minute war es Julia, die zunächst den 1:0 Führungstreffer erzielte, doch in der 8. Minute konnte Pfersee ausgleichen. Schwaben hatte noch Möglichkeiten das Spiel klar zu machen (u.a. eine schöne Chance durch Jasmina), letztendlich



E-Mädchen – Stehend v.l.: Pia, Laura Hockauf, Lena, Julia, Stephan Lupper, Jasmina, Gabi Meißle; kniend v.l.: Lilli, Selina, Christina, Reyhan, Cora, Kristina; liegend: Irena; es fehlt: Trainerin Marion Meyer

lich blieb es aber beim Unentschieden. Siebenmeter-Schießen. Spannung pur also! Aber die Schwabemädels behielten die Nerven und zogen mit einem 4:3-Sieg ins Finale ein! Im Finale stand Schwaben damit Friedberg gegenüber, diese hatten das Halbfinale mit 1:0 gegen Straßberg gewonnen. Erneut war es eine spannende Partie, bei der es immer hin und her ging und beide Seiten erarbeiteten sich einige Möglichkeiten. In der letzten Minute erarbeitete sich Christina noch eine gute Möglichkeit, die aber vereitelt wurde. Also hieß es Verlängerung – 5 Minuten. Langsam verließen beide Seiten ein bisschen die Kräfte, dennoch wurde toll gekämpft und Kristina setzte sich in der 4. Minute noch einmal schön durch, aber wiederum konnte Friedberg den Treffer verhindern. Das hieß also erneut Siebenmeterschießen. Während die Zuschauer oben zitterten, blieben die Schwabemädels erneut hochkonzentriert und verwandelten 3 Siebenmeter (Julia, Reyhan, Jasmina), während Friedberg 3 Mal verschoss. Das bedeutete den Sieg für Schwaben und die Mädels hatten sich den Titel des Schwäbischen Hallenmeisters der E-Juniorinnen erkämpft! Der Trainerstab um Marion Meyer, Co-Trainerin Laura Hockauf und Coach-Vertretung Stephan Lupper haben im Training und Turnier ganze Arbeit geleistet und konnten so ihre Mannschaft zum Sieg führen!

Auftakt in die Rückrunde

Nach diesen Erfolgen im Hallenfußball (dreimal Schwäbischer Hallenmeister, zweimal Schwäbischer Vizemeister!) geht es nun wieder zurück auf den Rasen. Die erste Damenmannschaft kämpft immer noch um den Aufstieg, auch wenn der Tabellen-erste Würzburg bereits Vorsprung hat. Die zweite Mannschaft möchte versuchen, in der Tabelle weiter nach oben zu klettern und bei der dritten Mannschaft geht es um die Verteidigung der Tabellenspitze. Ebenso sieht es bei den Mädchen aus – nach den 4 Herbstmeistertiteln (B1-, B2-, C- und D-Mädels) wird auch hier alles versucht werden, die tollen Ergebnisse zu wiederholen. Und auch die Jüngsten werden wieder angreifen und versuchen, den ersten Platz noch zu erreichen. Wenn alles klappt, wollen wir in dieser Altersklasse vielleicht sogar mit zwei Mannschaften an den Start gehen. Gute Aussichten also für eine Rückkehr auf den Rasen – hoffentlich mit vielen Zuschauern als Unterstützung.

Termine: Heimspiel Damen 1

28.03., 14.00 Uhr, TSV Schwaben Augsburg – SpVgg Eicha
03.04., 17.30 Uhr, TSV Schwaben Augsburg – TSV Pfersee
11.04., 14.00 Uhr, TSV Schwaben Augsburg – TV Dietenhofen
09.05., 14.00 Uhr, TSV Schwaben Augsburg – FC Memmingen
22.05., 17.00 Uhr, TSV Schwaben Augsburg – FC Karsbach

Alle weiteren Termine, aktuellen Infos und Spielberichte:
www.tsvschwaben-frauenfussball.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2010: 03.05.2010

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

Stöffelmeir
Bedachung · Abdichtung · Bauspengerei

86156 Augsburg · Hirblinger Str. 135 · Tel. (08 21) 46 14 24 · Fax 46 14 23



Hockey

gegr. 1920

Hockey_Schwaben@gmx.de
 www.hockey-schwaben.de
 Holger Tinnesz
 Andreas Kaminski

☎ 4 54 05 23
 ☎ 3 43 35 85

Unsere erfolgreiche Herrenmannschaft



► Herrenhockey

Herren schaffen den Aufstieg

Nach einer erfolgreichen Hallensaison 2009/2010 sind die 1. Herren wieder zurück in der 1. Verbandsliga und haben damit das gesetzte Saisonziel erreicht.

Am 16.01.2010 hatte Augsburg zum Auftakt der Rückrunde den Tabellenzweiten, ESV München 2, zu Gast. Gegen die erwartungsgemäß starke Mannschaft gelangen anfangs nur wenige Aktionen, nicht zuletzt auch, weil beide Mannschaften zunächst zurückhaltend agierten und dem Gegner nicht ins offene Messer laufen wollten. Doch schon bald gingen die Schwaben in Führung und konnten diese ausbauen. Die anfängliche Zurückhaltung wich zusehends, so dass sie schließlich das Spiel bestimmten. Zwar konnte der ESV immer wieder den Rückstand verkürzen, zum Ausgleich reichte es jedoch nie. So konnte Augsburg gegen die immer nervöser werdende Mannschaft vom ESV, die schließlich noch durch eine Rote Karte geschwächt wurde, bestehen und mit einem 9:5-Sieg die Tabellenspitze behaupten.

Auch die weiteren Spiele gegen die DJK Eintracht Passau (11:3) und Wacker München 4 (20:2) wurden souverän gewonnen, so dass die Schwaben Ende Januar immer noch an der Tabellenspitze standen und gespannt auf das Spiel der beiden Verfolger TSV Bad Reichenhall 2 und ESV München 2 schaute. Mit einem Sieg der Bad Reichenhaller gegen den Tabellenzweiten ESV München wäre der Aufstieg für Augsburg vorzeitig besiegelt gewesen. Und tatsächlich unterlag der ESV in Bad Reichenhall knapp mit 8:9, so dass die 1. Herren bereits zwei Spieltage vor Saisonende den Aufstieg in die 1. Verbandsliga feiern durfte. Zwar ließen die Schwaben dann doch noch im Rückspiel gegen den ESV Punkte. Die mit 4:12 doch recht herbe Niederlage war zwar nicht eines Aufsteigers würdig, doch änderte es letztendlich nichts mehr an der Tabelle. Das letzte Spiel der Herren in Bad Reichenhall musste schließlich wegen einer gesperrten Halle in Bad Reichenhall ersatzlos gestrichen werden, hätte es doch auch nichts mehr an der Tabellensituation geändert.

Die 2. Herrenmannschaft darf sich am Saisonende über einen vierten Tabellenplatz in der Verbandsliga 3 freuen. Die Spiele der Rückrunde konnten sie zum Teil klar für sich entscheiden. Mit einem 11:8 gegen Ingolstadt, 10:6 in Regensburg und 13:4 bei Rot-Weiss München 3 zeigte man eine wesentlich bessere Leistung als noch in der Hinrunde. Lediglich gegen die Gäste des SB DJK Rosenheim 2 mussten sich die Schwaben mit 8:9 geschlagen geben, doch auch dieses Spiel gab man leider leichtfertig aus der Hand. Mit einer konsequenteren Spielweise wäre sicherlich nicht nur ein Sieg gegen Rosenheim, sondern auch eine bessere Platzierung am Saisonende möglich gewesen. Schließlich sieht die Torstatistik mit 63 erzielten Toren nicht schlecht aus, die beiden Tabellenführer TuS Obermenzing 2 und ASV München 3 erzielten auch „nur“ 75 bzw. 72 Tore, Tabellen-dritter Rosenheim sogar lediglich 52. Allerdings stehen auch mit 59 Treffern fast ebenso viele Gegentore in der Bilanz, was letztendlich nur zu 12 Punkten und damit dem vierten Platz geführt hat.

► Damenhockey

Damen überzeugen in ihrer 2. Saison

Die Damen des TSV Schwaben Augsburg, die als Tabellenzweite der letzten Saison überraschend in die 1. Verbandsliga aufgestiegen waren, stehen am Ende der Hallensaison nun auf dem 3. Tabellenplatz. Damit konnte das Saisonziel Klassenerhalt mehr als erreicht werden.

Bereits in der Hinrunde konnten die Damen um Trainer Hanno Hülge mit guten Leistungen den Grundstein für das gute Abschneiden legen. An diese Leistung knüpften sie dann auch gegen die Damen von TuS Obermenzing an und holten sich mit einem klaren 4:0 die verdienten 3 Punkte. Doch mit dem MSC 3 und SB DJK Rosenheim standen noch die schwersten Gegner auf dem Plan. Das Spiel beim Tabellenführer MSC wurde erwart-

tet schwer, die Augsburgerinnen waren regelrecht chancenlos und traten nach einem enttäuschenden 0:6 wieder die Heimreise an. Auch gegen Rosenheim versprach man sich nicht viel, konnte aber, besser als gegen MSC, viele Chancen erarbeiten und auch verwerten, so dass das Spiel bis zum Schluss ausgeglichen war und für die Schwaben zeitweise sogar der Sieg zum Greifen nah war. In den letzten Minuten konnte Rosenheim jedoch noch den Spieß umdrehen und das Spiel mit 7:5 für sich entscheiden. Nach der Absage der Damen des Rot-Weiss München 2 stand schließlich nur noch das letzte Spiel gegen den ASV München auf dem Plan, das die Schwaben aber souverän mit 6:4 für sich entscheiden konnten.

Für alle Mannschaften beginnt nun die Vorbereitung auf die Rückrunde der Feldsaison, die etwa Mitte April beginnen wird. Für die Herren ist der Klassenerhalt das ausgegebene Saisonziel, wobei bis dahin mit nur einem Punkt aus drei Spielen noch ein weiter Weg ist. Jedoch kann sich die Mannschaft auf Zuwachs aus der eigenen Jugend freuen, so dass die Herren optimistisch in die Saison gehen.

Besser haben es da die Damen, die mit 10 Punkten aus vier Spielen nur 2 Punkte hinter dem Tabellenführer auf dem zweiten Platz stehen und somit sicherlich noch um den Aufstieg in die Bayerische Oberliga mitspielen werden.



Otto Durner verstorben

Die Hockeyabteilung nimmt Abschied von seinem ältesten Mitglied. Am 02.02.2010 ist Otto Durner im Alter von 86 Jahren verstorben.

Nach seiner Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft ist er am 01.07.1952 in die Hockeyabteilung eingetreten, nach dem er schon vor dem Krieg mit dem Hockeyspielen angefangen hatte. So war er dann bis Ende der 1950er Jahre als Spieler aktiv und stand im Anschluss daran noch oft als Seniorenspieler auf dem Platz, bis er den Hockeyschläger, nicht aber seine Mitgliedschaft und sein Interesse für den Hockeysport, endgültig an den Nagel hängte. Bis zu seinem Tod hielt er regen Kontakt zur Hockeyabteilung und traf sich regelmäßig mit seinen ehemaligen Mannschaftskollegen.

Unser Mitgefühl gilt vor allem seiner Tochter Gabriele und ihrer Familie. Wir werden Otto Durner immer in guter Erinnerung behalten.



Kanu

Horst Woppowa
Hans Koppold
Bootshaus, Am Eiskanal
www.kanu-schwaben-augsburg.de

gegr. 1960

☎ 70 95 19
☎ 66 55 16
☎ 55 24 02

1.545 Jahre geballte Erfahrung

Am 10. Januar 2010 lud die Vorstandschaft der Kanu Schwaben die Jubilare des Jahres 2009 ins Bootshaus zur Ehrung der „runden“ Geburtstage wie 50, 60, 65, 70, 75 Jahre ein.

Zur Geburtstagsrunde 2009 gehörten:

14x 50-jähriges: Anzinger Dorothee, Baumann Roger, Frank Irmgard, Gallist Thomas, Geusser Susanne, Keck Dieter, Kellner Jan, Koppold Hans, Kraus Robert, Micheler Peter, Rusch Barbara, Schmidt Peter, Silbereisen Armin, Wollenschläger Cornelia

2x 60-jähriges: Burkhardt Hermann, Heinemann Bernhard

3x 65-jähriges: Adolf Jost Prof., Antony Wolfgang, Lechelmayr Horst

4x 70-jähriges: Bartel Gerd, Englet Karl Heinz, Manhart Günter, Menacher Peter Dr.

2x 75-jähriges: Schineis Siegfried, Vogt Manfred

Zusammen also 1.545 Jahre geballte Erfahrung. Die Kanutenfamilie konnte zum 19. Male in Folge diese Jubiläen im Bootshaus feiern, so eine große Truppe (25 Jubilare) wie in diesem Jahr gab es schon lange nicht mehr. Horst Woppowa versprach eine „kurze“ Vorstellungsrunde und von jedem Jubilar/in wusste er Interessantes und auch Kurzweiliges zu berichten. Besonders erwähnenswert noch an dieser Stelle, Bernd Heinemann war als Teilnehmer bei den Canadier Einer Herren bei den olympischen Spielen 1972 dabei und belegte seinerzeit den 16. Platz in dem großen Starterfeld. Siegfried Schineis langjähriger Breitensportler und Karl Heinz Englet als Gründungsmitglied der Kanu Schwaben sowie mehrfacher Weltmeister, Ehrenmitglied Gert Bartel – ehemaliger Leiter des Sport- und Bäderamtes, Manfred Vogt hatte im Jahre 1957 in Augsburg den Weltmeistertitel geholt, viel gäbe es über jeden einzelnen zu berichten, sei es im Leistungssport oder im Breitensport! Während des leckeren Essens wurden Jahresfotos gezeigt und als Vorschau auf die anstehende 50-Jahr-Feier in 2010 auch auf das LOGO „50 Jahre Kanu Schwaben“ und natürlich den Termin im Juni aufmerksam gemacht.

Ein herrlicher Abend ging gegen Mitternacht zu Ende, im kommenden Januar steht wieder eine Jubiläumsrunde an.

Sportlerehrung im Goldenen Saal im Augsburger Rathaus

Am 14. Januar 2010 fanden in Augsburg die jährlichen Ehrungen durch den Oberbürgermeister und den Sportbürgermeister statt. Für die erfolgreichen Sportler ist es ein bedeutender jährlicher



Jakobus Stenglein und Alexander Grimm

Schreinerei + Innenausbau
GmbH

Keltenstraße 6
86343 Königsbrunn
Tel.: 08231/2084
Fax: 08231/2086
info@muellerwerkstaette.de
www.muellerwerkstaette.de





Zwei strahlende Kanutinnen Claudia Bär und Jasmin Schornberg

Termin, denn es werden die besten und erfolgreichsten Athletinnen und Athleten der Stadt Augsburg geehrt. Im Anschluss daran erfolgte die Ehrung der Sportler des Jahres.

Kanu Schwaben Sportlerinnen und Sportler Ehrungen ihrer Erfolge aus 2009

Deutsche Meisterschaft (German Masters) Senioren Kanuslalom

Deutscher Meister

Kajak Einer Senioren C: Peter Micheler
 Canadier Einer Senioren B: Rainer Simanowski
 Canadier Zweier Senioren C: Peter Micheler/Rainer Simanowski

Deutsche Meisterschaft Kanuslalom

Deutsche Meister

Kajak Einer Slalom Mannschaft/Schüler: Siegfried Beier, Stephan Olsowski, Leo Bolg

Deutsche Meisterinnen

Kajak Einer Mannschaft/Damen: Claudia Bär, Jacqueline Horn, Melanie Pfeifer

Deutsche Meister

Kajak Einer Mannschaft/Herren: Lukas Kalkbrenner, Jürgen Kraus, Fabian Dörfler

Deutsche Meisterin

Kajak Einer Damen: Melanie Pfeifer

Deutscher Meister

Canadier Zweier Mix: Claudia Bär, Sideris Tasiadis (AKV)

Deutsche Pokalmeisterschaft Kanuslalom

Deutsche Vereinspokalmeisterinnen

Kajak Einer Damen Mannschaft: Melanie Pfeifer, Michaela Grimm, Claudia Bär, Jacqueline Horn

Europameisterschaft Kanuslalom

Vizeeuropameister

Kajak Einer/Mannschaft: Alexander Grimm

3. Platz

Kajak Einer Mannschaft: Melanie Pfeifer

Europameisterinnen

Kajak Einer Damen Mannschaft U23: Michaela Grimm, Jacqueline Horn

Vizeeuropameister

Kajak Einer Mannschaft U23: Jürgen Kraus

3. Platz

Canadier Zweier Junioren Mannschaft: Merlin Holzapfel, Gabriel Holzapfel

Weltmeisterschaft Kanuslalom

3. Platz

Kajak Einer Mannschaft: Claudia Bär, Jacqueline Horn

Weltmeisterschaft Rafting

Vizeweltmeister-Slalom: Max Remmele, Christian Lechelmayr, Thomas Funke, Jakob Geßner, Ludwig Wöhrle, Fabian Bär

Weltmeisterschaft Kajak – Extrem

Weltmeister Kajak Einer: Alexander Grimm

3. Platz: Jakobus Stenglein

= 36 diverse Ehrungen der Kanu Schwaben Augsburg 2009 im Rathaus

Sportler des Jahres

Rückblick auf die Jahre 2004 – 2009

Neben den zahlreichen Ehrungen der Stadt Augsburg wurden auch wieder die von den Augsburger Sportjournalisten gewählten Sportler des Jahres bekannt gegeben. In diesem Jahr dominierten die Slalomkanutinnen und die Fußballer

Sportler des Jahres 2009: 1. Michael Thurk (Fußball), 2. Dennis Endras (Eishockey), 3. Michael Teuber (Radsport)

Sportlerin des Jahres 2009: 1. Jasmin Schornberg (Kanu), 2. Claudia Bär (Kanu), 3. Birgit Meitner (Rollstuhlbasketball)

Mannschaft des Jahres 2009: 1. FC Augsburg (Fußball), 2. Augsburger Panther (Eishockey), 3. TV Augsburg (Skaterhockey)

Sportler des Jahres 2008: 1. Alexander Grimm (Kanu), 2. Helmut Bradl (Motorsport), 3. Dennis Endras (Eishockey)

Sportlerin des Jahres 2008: 1. Natalie Simanowski (Rad), 2. Birgit Meitner (Basketball), 3. Claudia Bär (Kanu)

Mannschaft des Jahres 2008: 1. Panther (Eishockey), 2. FC Augsburg (Fußball), 3. TVA (Skaterhockey-Junior)

Sportler des Jahres 2007: 1. Fabian Dörfler (Kanu), 2. Julian Autenried (Segeln), 3. Patrick Buzas (Eishockey)

Sportlerin des Jahres 2007: 1. Jennifer Bongardt (Kanu), 2. Natalie Simanowski (Rad), 3. Victoria Scherer (Golf)

Mannschaft des Jahres 2007: 1. FC Augsburg (Fußball), 2. TC Augsburg (Tennis), 3. Augsburger Panther (Eishockey)

Sportler des Jahres 2006: 1. Daniel Arnold (Tischtennis), 2. Fabian Dörfler (Kanu), 3. Patrick Buzas (Eishockey)

Sportlerin des Jahres 2006: 1. Natalie Simanowski (Radsport), 2. Julia Schruff (Tennis), 3. Claudia Bär (Kanu)

Mannschaft des Jahres 2006: 1. FC Augsburg (Fußball), 2. Kanu Schwaben (Kanu) 1. und 2. Mannschaft, 3. TV Augsburg (Skaterhockey)

Rückschau auf das Jahr 2005: Fabian Dörfler hat bei der Sportlerehrung im goldenen Saal im Augsburger Rathaus die Tradition der erfolgreichen Schwabenkanuten eindrucksvoll fortgesetzt und wurde mit 111 Punkten von den Sportjournalisten des Vereins Augsburg Allgäuer Sportpresse zum Sportler des Jahres gewählt. Bei den Damen holte sich seine Vereinskameradin Michaela Grimm den zweiten Platz vor Claudia Bär auf Platz drei.

Sportler des Jahres 2004: 1. Daniel Arnold (Tischtennis), 2. Stefan Pfannmöller (Kanu), 3. Alexander Grimm (Kanu)

Sportlerin des Jahres 2004: 1. Melanie Pfeifer (Kanu), 2. Jie Schöpp (Tischtennis), 3. Jennifer Bongardt (Kanu)

Mannschaft des Jahres 2004: 1. Becker/Henze (Kanu), 2. Augsburger Panther (Eishockey), 3. Bahmann/Senft (Kanu)

Wie man sieht, sind stets Kanuten unter den Sportlern des Jahres gewählt worden. Seit 2004 insgesamt 19 Kanuten, davon 12 Sportlerinnen und Sportler der Kanu Schwaben zusätzlich noch zu den beiden Mannschaft des Jahres Mannschaft eins und zwei – Mannschaft 1: Fabian Dörfler, Alexander Grimm, Lukas Kalkbrenner und Mannschaft 2: Jakobus Stenglein, Claus Suchanek, Andreas Pfeifer.

Diese Ehrung erfolgte im Doppelpack 2006 für die Mannschaft des Jahres 2006.

Die Ehrungen der Sportler war wieder einmal ein wunderschöner Festabend, ausgezeichnet wurden die Athleten vom Sportreferenten und 3. Bgm. Peter Grab und Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl im Goldenen Saal und viele Pressevertreter waren

vor Ort. Die Sportlerehrung wird bereits seit 1985 durchgeführt und in diesen vielen Jahren konnten die Kanuten mit ihren Erfolgen auf nationaler/internationaler Ebene trumpfen.

Geehrt wurden Sportlerinnen und Sportler aus den Bereichen Leichtathletik, Badminton, Gruppenturnen, Segeln, Rasenkraftsport, Boxen, Geräteturnen, Motorradsport – Go Kart, Radsport, verschiedene Sportarten, Rafting, Kanuslalom, Taekwondo, Seniorensport, Eishockey, Inlinehockey, Inline-Skaterhockey, überragende sportliche Leistungen und 450 geladene Gäste nahmen an der Ehrung im Goldenen Saal teil. Ein toller Abend! Die Gestaltung übernahmen jugendliche Mitglieder des Suryoye Kultur- und Sportvereins Augsburg e.V.

Nach der Ehrung lud die Stadt Augsburg in den Oberen Fletz zu einem Bufett ein. Dort konnten die sportlichen Erfolge zudem in diversen Sportarten – aber auch gerade im Wildwasser Extrem und der Slalomkanuten und Rafter auf einem Bildschirm bewundert werden. Diese Möglichkeit gab es – auf Initiative von Karl Heinz Englet – zum ersten Mal und fand große Beachtung.

Faschingsball 2010 bei den Kanu Schwaben wieder ein voller Erfolg

Silvia Koppold/KSA und Max Remmele jun./AKV luden wieder – wie jedes Jahr – zu einer prächtigen Faschingsfeier in das Bootshaus der Kanu Schwaben ein. „Horror“ war das Thema des Faschingsball und zum Fürchten war besonders Andreas Kapferer, aber auch viele anderen „Maskeraden“ ließen einen erschauern. Klaus Habersetzer saß ganz ruhig am Eingang mit



seiner gruseligen Maske und verkleidet und rührte sich nicht, da durchlief den Eintretenden der Schrecken von oben bis unten, Klaus sollte den ersten Preis für seine Verkleidung bekommen, so toll war sie, genauso wie die vielen anderen. Eine Live Band sorgte für Stimmung und die Cocktailbar war – wie jedes Jahr – wieder dicht belagert. Die letzten Faschingsfans verließen gegen 4.30 Uhr das Fest und auch im nächsten Jahr wird wieder ein pfundiges Fest steigen. Feiern können sie, die Kanutinnen und Kanuten – das muss man ihnen echt lassen, die Stimmung war ausgezeichnet und das Fest gut besucht.

Neuzugang bei den Kanu Schwaben

Kanu Slalom Canadier Spezialist Sideris Tasiadis mit fünf Sportskameraden starten bei Kanu Schwaben Augsburg

Sechs Kanuten wechselten zum Saisonbeginn ihren bisherigen Verein (Augsburger Kajak Verein) und traten bei den Kanu Schwaben Augsburg ein. „Die Entscheidung über den Vereinswechsel fiel von den Sportlern selbst“, betonte Landestrainer Klaus Gebhard, der die Canadier Gruppe erfolgreich trainiert und aufbaute. „Sie wurden ...nicht... von den Kanu Schwaben

abgeworben“ betonte er und er wird als Landestrainer weiterhin Sportler im Canadier-Einer-Bereich beide Vereine trainieren. Schwabenchef Horst Woppowa – frisch aus dem Urlaub zurück – hofft fest darauf, dass das gute nachbarschaftliche Verhältnis zum Nachbarverein weiterhin bestehen bleibt. Sideris Tasiadis – Mitglied der deutschen Nationalmannschaft Leistungsklasse und Teilnehmer bei der Weltmeisterschaft, Europameisterschaft und den Weltcups, erhofft sich – im Hinblick auf die Olympischen Spiele 2012 in London eine bessere Unterstützung bei den leistungsportorientierten Kanu Schwaben und seiner Gruppe. Die Kanu Schwaben haben eine große Zahl an internationalen und nationalen Erfolgen und drei Olympiasieger aus eigenen Reihen (Elisabeth Micheler-Jones, Oliver Fix und Alexander Grimm) sowie eine Unzahl an Weltmeistertiteln vorzuweisen. Sie sind auch wieder Ausrichter der ICF Kanu Slalom Weltcups in Augsburg. In 2010 findet das Weltcup Finale vom 2. – 4.7.2010 statt. „Der Cheftrainer Jörg Hofbauer führt mit straffer Hand – zusammen mit Ressortleiter Hans Koppold – die 40 Mann/Frau starke Truppe an Leistungssportlern und für ihn stellt der Sportbetrieb eine logistische Meisterleistung dar“ – äußerte sich Horst Woppowa. „Wechsel in den beiden Vereinen hat es schon immer gegeben, so entstand vor 50 Jahren die Kanu Abteilung mit dem Gründungsmitglied Karl Heinz Englet“, der nicht nur Sport- und Kulturbeauftragter der Stadt Augsburg ist, sondern als Marketingleiter die Geschicke der Kanu Schwaben maßgeblich mitbestimmt. Für ihn ist das Wichtigste „dass diese sechs Sportler der Kanustadt Augsburg erhalten bleiben“. So wechselten auch neben dem 19-jährigen Sideris Tasiadis noch drei Canadier Fahrer zu den Kanu Schwaben – Christos Tsakmakis (22), Vitali Zirka (25), Dennis Söter (15) und können somit gemeinsam trainieren und der Juniorenfahrer im Kajak Einer Andre Kupka (17) und der K 1 Herren Sportler Florian Franzl (22).

Sideris Tasiadis machte sich nach dem Pressetermin gleich auf den Weg, denn die deutsche Kanuslalom Kadersportler werden die nächsten beiden Wochen im warmen südafrikanischen Bethlehem ihr Warmwassertraining absolvieren. Von der dreißigköpfigen Truppe sind fünf Kanu Schwaben dabei: Olympiasieger Alexander Grimm, Claudia Bär, Melanie Pfeifer, Jacqueline Horn und Sideris Tasiadis.

Ein Überblick über die Neuzugänge der Kanu Schwaben ab Saison 2010:

Sideris Tasiadis: geboren am 7.5.1990, hat bereits eine Reihe von Titeln unter seinem langjährigen Trainer Klaus Gebhard beim Nachbarverein vorzuweisen, seit dem Jahr 2002 spiegeln seine Erfolge eine enorme Leistungsbilanz auf

- | | |
|------|--|
| 2009 | 11. Platz Weltmeisterschaft Herren LK
3. Platz Europameisterschaft Mannschaft
4. Platz Europameisterschaft
1. Platz Deutsche Meisterschaft C2-Mix
3. Platz Deutsche Meisterschaft |
| 2008 | 1. Platz Jun. Weltmeisterschaft Junioren
3. Platz Jun. Weltmeisterschaft Mannschaft
1. Platz Jun. Europameisterschaft
1. Platz Jun. Europameisterschaft Mannschaft
1. Platz Deutsche Meisterschaft
2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft Jug./Jun.
3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft Herren LK |
| 2007 | 1. Platz Jun. Europameisterschaft Junioren
1. Platz Jun. Europameisterschaft Mannschaft
1. Platz Deutsche Meisterschaft |
| 2006 | 1. Platz Jun. Weltmeisterschaft Mannschaft Jugend
3. Platz Jun. Weltmeisterschaft
1. Platz Deutsche Meisterschaft
3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft Jug./Jun.
3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft Herren
1. Platz Süddeutsche Meisterschaft Canadier Zweier |
| 2005 | 17. Platz Jun. Europameisterschaft Jugend
3. Platz Jun. Europameisterschaft Mannschaft
7. Platz Jun. Vorweltmeisterschaft
1. Platz Deutsche Meisterschaft
2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft
1. Platz Süddeutsche Meisterschaft |
| 2004 | 1. Platz Deutsche Meisterschaft Schüler A
4. Platz Deutsche Meisterschaft Kajak Einer |



Wechsel zu Kanu Schwaben Augsburg

- 2. Platz Deutsche Meisterschaft Jugend
- 1. Platz Bayerische Meisterschaft
- 1. Platz Bayerische Meisterschaft Kajak Einer
- 1. Platz Bayerische Meisterschaft Canadier Zweier
- 2003 1. Platz Deutsche Meisterschaft Schüler A
- 1. Platz Süddeutsche Meisterschaft
- 1. Platz Südd. Meisterschaft Mannschaft Kajak Einer
- 1. Platz Bayerische Meisterschaft
- 2002 1. Platz Deutsche Meisterschaft Schüler B
- 1. Platz Bayerische Meisterschaft
- Christos Tsakmakis**, geboren am 6.9.1987, Canadier Einer Herren, er startet aber für Griechenland:
- 2009 8. Platz Weltmeisterschaft
- 10. Platz Europameisterschaft U 23
- 16. Platz Europameisterschaft
- 6. Platz Weltcup Augsburg
- 14. Platz Gesamtweltcup
- 2008 7. Platz Olympiade Peking Herren LK
- 1. Platz Europameisterschaft U 23
- 2007 1. Platz Europameisterschaft U 23
- 3. Platz Europameisterschaft Herren LK
- 1. Platz Süddeutsche Meisterschaft Herren LK
- 2006 3. Platz Jun. Weltmeisterschaft
- 3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft
- 2005 35. Platz Welt-Meisterschaft Herren LK
- 10. Platz Europameisterschaft Herren LK
- 20. Platz Vor-Weltmeisterschaft Herren LK
- 2. Platz Europameisterschaft Junioren
- 1. Platz Deutsche Meisterschaft
- 2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft
- 2004 15. Platz Olympiade Athen Herren LK
- 3. Platz Welt-Meisterschaft Junioren
- 4. Platz Europa-Meisterschaft Junioren
- 1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft Junioren
- 1. Platz Süddeutsche Meisterschaft Junioren

- 2003 1. Platz Deutsche Meisterschaft Jugend
- 1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft
- 2002 2. Platz Deutsche Meisterschaft Jugend
- 2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft
- 1. Platz Bayerische Meisterschaft
- 2001 3. Platz Deutsche Meisterschaft Schüler A
- 1. Platz Süddeutsche Meisterschaft
- Vitali Zirka**, geboren am 28.4.1984, Canadier Einer Herren
- 2008 3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft Herren LK
- 2007 2. Platz Europameisterschaft Mannschaft U 23
- 2006 3. Platz Europameisterschaft Mannschaft U 23
- 2004 1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft Herren LK
- 2. Platz Süddeutsche Meisterschaft
- 2002 7. Platz Jun. Weltmeisterschaft Junioren
- 2. Platz Jun. Weltmeisterschaft Mannschaft
- 2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft
- 2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft Herren LK
- 2. Platz Deutsche Meisterschaft
- 1. Platz Südd. Meisterschaft Mannschaft
- 2001 4. Platz Jun. Europameisterschaft Junioren
- 1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft
- 2. Platz Deutsche Meisterschaft
- 2000 16. Platz Jun. Weltmeisterschaft Jugend
- 1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft
- 3. Platz Deutsche Meisterschaft
- 1. Platz Süddeutsche Meisterschaft
- Dennis Söter**, geboren am 24.5.1994, Canadier Einer Junioren
- 2009 1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft Jugend Canadier Einer
- 2. Platz Deutsche Meisterschaft
- 2. Platz Deutsche Meisterschaft Canadier Zweier
- 1. Platz Bayerische Meisterschaft
- 1. Platz Bayerische Meisterschaft Canadier Zweier
- 2008 1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft Schüler A Canadier Zweier

- 1. Platz Deutsche Meisterschaft Canadier Einer
- 2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft Jug./Jun.
- 1. Platz Süddeutsche Meisterschaft Canadier Zweier
- 1. Platz Bayerische Meisterschaft Canadier Zweier
- 1. Platz Bayerische Meisterschaft Canadier Einer
- 2007 1. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft Schüler A
- 2. Platz Deutsche Meisterschaft Canadier Zweier
- 1. Platz Bayerische Meisterschaft Canadier Zweier
- 2006 1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft Kajak Einer
- 2. Platz Deutsche Meisterschaft Schüler B Kajak Einer
- 1. Platz Bayerische Meisterschaft Canadier Zweier
- Florian Franzl**, geboren am 20.6.1987, Kajak Einer Herren
- 2009 1. Platz Deut. Pokal-Meisterschaft Mannschaft Herren LK
- 2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft
- 2008 3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft Herren LK
- Andre Kupka**, geboren am 12.10.1992, Kajak Einer Junioren
- 2009 2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft Jug./Jun.
- 1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft Jug./Jun.
- 2008 3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft Jug./Jun.
- 1. Platz Südd. Meisterschaft Mannschaft Jug./Jun.
- 1. Platz Bay. Meisterschaft Mannschaft Jug./Jun.
- 2007 1. Platz Südd. Meisterschaft Mannschaft Jugend

F.R.E.E. 2010 (vormals CBR) in München – Präsentation des Kanusports!

Der Bayerische Kanuverband präsentierte sich auch in diesem Jahr mit einem Stand bei der F.R.E.E Messe auf dem neuen Messegelände in München. In einem (12 – 14 Grad kalten) Wasserbecken konnten die Zuschauer Demonstrationen aus dem Kanusport – vom Wildwasser-Rennsport, Freestyle (Rodeo) bis zum olympischen Kanuslalom hautnah Einblick nehmen. Die Augsburger Kanu Schwaben nahmen am 21.2.2010 mit einer begeisterten Anzahl Nachwuchsfahrer, den Nationalmannschaftsmitgliedern Jürgen Kraus und Michaela Grimm und dem Landestrainer Peter Krepis daran teil und demonstrierten zwischen einigen aufgehängten Toren die Kunst des Kanuslaloms.

Beim Interview kamen Horst Woppowa – Chef der Schwabentruppe, Peter Krepis und einige Sportler zum Einsatz um über den Kanuslalom Informationen zu geben. Als fachkundiger Moderator stand der Wildwasserspezialist Stephan Stiefenhöfer bereit, er führte gekonnt die Interviews und weihte das interessierte Publikum in die Feinheiten der jeweiligen Kanusportarten ein. Die Wildwasser Nationalmannschaft präsentierte sich – wie in den Vorjahren vom 18.–23.2.2010 auf der F.R.E.E.

Wie geht es nun mit den Kanuveranstaltungen weiter? Für die Leistungsklasse im Kanuslalom steht als nächstes ein internationaler C-Slalom in Markkleeberg (3./4.4.2010) an, Qualifikationsläufe in Markkleeberg und Augsburg (24./25.4. und 1./2.5.2010) und am 8./9.5.2010 weit die Wildwasser National- und Juniorenmannschaft in Augsburg für den Wildwassersprint auf dem Olympiakanal (mit Deutschlandcup). Die Augsburger sind gewappnet für die ersten Wettkämpfe des Jahres, für die Schüler und Jugendsportler beginnt der erste SL Wettkampf in Windisch-Eschenbach am 17./18.4.2010 auf der Waldnaab.



Broxbourne Wildwasserkanu Zentrum

Wichtige Informationen über das Wildwasser Kanu Zentrum in Broxbourne, welches Austragungsort für den Kanu Slalom Sport während der Olympischen Sommerspiele 2012 in London/GB sein wird. **Kapazität:** bis zu 12.000 Zuschauer, die Strecke wird gerade neu gebaut. **Lage:** 30 km nördlich des olympischen Parks, am Rande des 1.000 ha großen River Lee Country Park – dieser ist ein Teil des 10.000 ha Lee Valley Regional Park in Hertfordshire/England – zwei neue Kanu-Slalom-Kurse werden für die Spiele gebaut: die 300 Meter lange Wettkampfstrecke und eine 160 Meter lange Strecke. Ein neu angelegter 10.000 qm großer See gehört dazu. Es werden Pumpen an der Kanuslalomstrecke eingebaut, welche den 300 Meter langen Kanuslalom Kurs mit 15 Kubikmeter Wasser pro Sekunde versorgen.

Die Kanu Sprint Veranstaltungen werden auf dem Eton Dorney stattfinden.

Die beiden Kurse und die Gebäude werden nach den Spielen stehen bleiben, aber die Sitz-Tribünen werden entfernt. Das neue Zentrum soll auch als Austragungsort für Kanu- und Kajakveranstaltungen, als Training vom Anfänger bis zum Spitzensportler, dienen. Es soll dann auch ein großes Freizeitangebot für Wildwasser geben, viele Besucher und die Bevölkerung sollen davon partizipieren, es entsteht in enger Partnerschaft mit der örtlichen Park-Verwaltung und dem englischen Kanu-Verband.

Der Bau der neuen Kurse begann bereits im Juli 2009 und soll rechtzeitig bis zum Beginn der Testläufe fertig werden. In 2011 finden ja die Vor-Olympischen Wettkämpfe bereits auf der neuen Strecke statt. Eine tolle Sache für den Kanusport, freuen wir uns auf viele Neuerungen und eine neue interessante europäische Kanuslalom Strecke!

Ganz besonders gespannt sind wir natürlich auf die ersten Fotos dieser neuen Strecken!!

Warmwasserlehrgang in Südafrika 2010

Vom 12. bis zum 28. Februar absolvierte die Deutsche Kanuslalom Nationalmannschaft ein Trainingslager in Bethlehem in Südafrika. Die zeitliche Übereinstimmung mit den Olympischen Winterspielen in Vancouver/Kanada war anscheinend rein zufällig.

Mit von den Kanu Schwaben waren – im großen DKV Aufgebot – die Sportlerinnen Melanie Pfeifer, Claudia Bär, Jacqueline Horn und Alexander Grimm (alles Kajak Einer) und Sideris Tasiadis im Canadier Einer. Der Warmwasserlehrgang war ein voller Erfolg und gut durchtrainiert kehrten sie am letzten Februarwochenende nach Augsburg zurück, zwei Tage



Südafrika – v.l.: Alexander Grimm, Melanie Pfeifer, Jacqueline Horn, Claudia Bär und Sideris Tasiadis

Trainingspause und dann folgen weitere Trainingseinheiten – am 11. – 14. März steht bereits eine zentrale Leistungsdiagnostik auf dem Eiskanal an, vom 17. – 20.3. steht ein Trainingslehrgang auf die Weltmeisterschaftsqualifikation in Markkleeberg (bei Leipzig) an. Vom 22. – 26.3. Tests auf bekannten Terrain: Heimtraining in Augsburg und vom 27.3. – 4.4. zurück nach Markkleeberg, dort steht ein internationaler Kanuslalom Wettkampf an.

Aber nicht nur diese fünf Schwabenskanuten sind voll im Einsatz, sondern auch die anderen Kanu Schwaben A- und B-Ranglistenfahrer, denn die beiden wichtigsten Slalom Wettkämpfe stehen Ende April/Anfang Mai in Markkleeberg und Augsburg im Terminkalender. In vier Wettkämpfen werden die Tickets für die Nationalmannschaft im Leistungsklasse und Juniorenbereich vergeben (Teilnahme bei den Weltcups, Europameisterschaft, Weltmeisterschaft 2010).

Also spannende Tage stehen bevor.

Kriegt Ihre Heizung noch die Kurve?

Kesseltausch mit Erdgas, Heizöl, Holzpellets oder Wärmepumpen – jetzt für Frühjahr planen.

Bei größeren Anlagen kann CONTRACTING der ideale Weg sein.

Rexroth Tel. 08 21/25 92 92-0
HEIZUNGSBAU · WÄRMETECHNIK rexroth-heizungsbau.de

[@](#) Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Leichtathletik gegr. 1903

German Heindl
ggeerrmmaann@aol.com
leichtathletik@tsv-schwaben-augsburg.de

☎ 0 82 31/60 90 10

Schneller als Usain Bolt

Obwohl Roland Wegner vor dem Start kein gutes Gefühl hatte, knackte er den Weltrekord von Sprintstar und Weltmeister Usain Bolt. „Es lief einfach perfekt. Ich erwischte den Startpunkt haargenau und lief dann ein fehlerfreies Rennen.“ Wegner ist amtierender Weltmeister im 100-Meter-Rückwärtslauf und benötigte für die Distanz im Rahmen des Hallensportfests in Fürth 9,34 Sekunden. Dass er es auch vorwärts kann, bewies er in einem Wettkampf, als er mit 7,47 Sekunden als Erster 60 Meter überquerte. „Ein toller Erfolg, zumal auch viele Zuschauer da waren.“ Das Sportfest fand unter dem Motto „Manchmal muss man einen Schritt zurück gehen, um vorwärts zu kommen“ in Fürth statt.

Roland Wegner im Finale der Deutschen

Bei den Deutschen Senioren-Titelkämpfen vom 12. bis 14. Februar in Sindelfingen erreichte Roland Wegner das Finale des 60-Meter-Laufes. In der Altersklasse M 35, also der Männer zwischen 35 und 39 Jahren, konnte unser Rückwärtslauf-Ass auch im regulären Sprint überzeugen. Als Zweiter seines Vorlaufs qualifizierte er sich für den Endlauf und wurde dort mit einer Zeit von 7,46 Sekunden Siebter.


Schüler erfolgreich beim Hallensportfest in Rain

In Rain am Lech findet seit Jahren im Januar ein hervorragend organisiertes Hallensportfest für Schüler statt. Am 23. Januar nahm unsere Schülergruppe teil und versuchte sich an einem Fünfkampf, der sich aus den klassischen Disziplinen Hochsprung und Kugelstoß sowie nur in der Halle angebotenen Disziplinen 35-Meter-Lauf, Standweitsprung und einem 8- bzw. 6-Runden-Lauf (etwa 800 bzw. 600 Metern) zusammensetzt.

Die Ergebnisse im Einzelnen: Bei den 14-jährigen Schülerinnen A erreichte Lena Baufeldt den vierten Platz. Bei den 13-jährigen Schülerinnen B wurde unsere Ursula Morschl ebenfalls Vierte. Als Sieger in seiner Altersklasse konnte Aleksandar Askovic bei den Schülern B M 13 nach Hause fahren. Herausragend seine 1,36 Meter im Hochsprung.


Südbayerische Hallenmeisterschaften

Die Südbayerischen Hallenmeisterschaften 2010 am 10. Januar in der Werner-von-Linde-Halle in München fanden mit Beteiligung von Athleten des TSV Schwaben statt. Beim 60-Meter-Lauf der Männer erreichte Ufuk Romano 7,52 sec, Christoph Bange 7,46 sec und Zoran Askovic 7,94 sec. Damit war leider für alle Drei schon in Vorlauf das Ende erreicht. Beim Weitsprung wurde Christoph Bange mit 6,46 Metern Neunter. Zoran Askovic sprang 5,97 Meter und wurde 16.




tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelweg 85 - 86156 Augsburg
Telefon 08 21 - 44 01 70-0
Telefax 08 21 - 44 01 70-40
info@tfm-wohnbau.de
www.tfm-wohnbau.de

Wir errichten attraktive
Eigentumswohnungen und
Gewerbeflächen in
Pfersee - Am Mühlbachpark



Ein Unternehmen der Terrafinanz-Gruppe



[@](#) Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

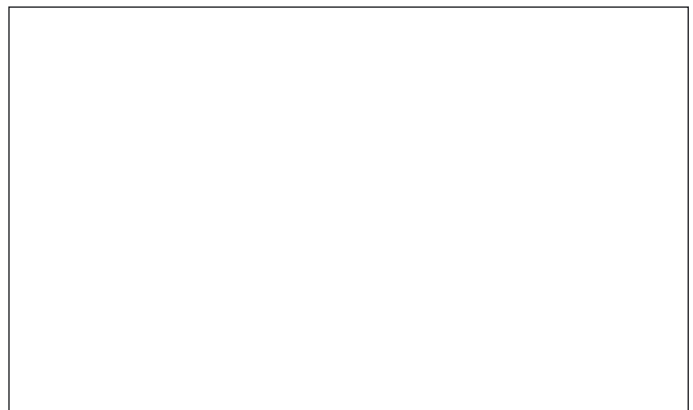


Tischtennis

gegr. 1946

Dieter Stowasser
Udo Baiter
Alfred Papp

☎ 51 35 93
☎ 0 82 03/10 86
☎ 9 57 96



Erste Mannschaft weiter im Abstiegsstrudel

Zweite weiter auf Erfolgskurs

Nicht gerade erfreulich stellt sich die Situation der **1. HM** dar. Das wichtige Spiel beim SSV Anhausen wurde mit 4:9 verloren. Dass das Pech unseren Akteuren diese Saison buchstäblich am Schläger klebt, wurde auch in diesem Match deutlich. Nicht weniger als sechs Spiele! wurden im fünften Satz verloren!

Wenn nicht möglichst bald der Umschwung kommt, wird es immer schwieriger, die Abstiegszone zu verlassen, schließlich beträgt der Abstand zu einem Nichtabstiegsplatz in der Kreisliga inzwischen schon drei Punkte. Doch es würde der „Schwaben-Philosophie“ widersprechen, schon jetzt die Flinte ins Korn zu werfen. Noch ist alles möglich – packen wir's an!

Recht wohl fühlt sich unsere **2. HM** in der Kreisliga IV, wo sie derzeit den fünften Tabellenplatz mit respektablen 15:9 Punkten belegt. Eine noch bessere Platzierung verhinderte die 5:9-Niederlage gegen den Tabellenzweiten MBB-SG Augsburg II, gegen den man mit nur fünf Spielern und zu allem Unglück ohne Alfred Papp antreten musste. Hier wäre sonst ein Sieg möglich gewesen. Dennoch besteht nach wie vor Kontakt zum oberen Tabellendrittel und die nächsten Spiele werden zeigen, ob der gehalten oder sogar noch ausgebaut werden kann.

Hier die einzelnen Ergebnisse:

1. Herrenmannschaft, Kreisliga I, Kreis 5:

Post SV Telekom V – TSV Schwaben 8:8

1. Mair 2:0, 2. Kern 1:1, 3. Hämmer 1:1, 4. Stowasser 0:2, 5. Kohlert 1:1, 6. Geißlinger 0:2, Mair/Kern 2:0, Hämmer/Kohlert 1:0, Stowasser/Geißlinger 0:1.

TSV Schwaben – TSG Hochzoll III 4:9

1. Mair 1:1, 2. Kern 1:1, 3. Hämmer 0:2, 4. Stowasser 0:2, 5. Kohlert 0:1, 6. Geißlinger 0:1, Mair/Kern 1:0, Hämmer/Kohlert 1:0, Stowasser/Geißlinger 0:1.

SSV Anhausen – TSV Schwaben 9:4

1. Mair 1:1, 2. Kern 0:2, 3. Hämmer 1:1, 4. Stowasser 0:2, 5. Kohlert 0:1, 6. Geißlinger 0:1, Mair/Kern 0:1, Hämmer/Kohlert 1:0, Stowasser/Geißlinger 1:0.

Tabelle:

1. TSV Haunstetten II	27: 1	6. SSV Anhausen	10:14
2. TSG Hochzoll III	22: 6	7. FSV Wehringen	8:16
3. TSG Hochzoll IV	19: 9	8. TSV Merching	7:15
4. TSV Königsbrunn II	14:10	9. TSV Schwaben	4:20
5. TSV Bobingen II	13:11	10. Post SV Telekom V	2:24

2. Herrenmannschaft, Kreisliga IV, Kreis 5

SV Wollishausen III – TSV Schwaben II 2:9

1. Baiter 2:0, 2. Scheel 2:0, 3. Papp 0:1, 4. Magdon 0:1, 5. Nattermann 1:0, 6. Tippmann 1:0, Magdon/Nattermann 1:0, Baiter/Scheel 1:0, Papp/Tippmann 1:0.

SSV Bobingen IV – TSV Schwaben II 2:9

1. Baiter 1:1, 2. Scheel 2:0, 3. Papp 1:0, 4. Nattermann 0:1, 5. Eckardt 1:0, 6. Goller 1:0, Baiter/Scheel 1:0, Papp/Nattermann 1:0, Eckardt/Goller 1:0.

TSV Schwaben II – MBB-SG Augsburg II 5:9

1. Baiter 2:0, 2. Scheel 0:2, 3. Magdon 1:1, 4. Nattermann 1:1, 5. Eckardt 0:2, kampflös 0:1 (nur mit 5 Mann angetreten), Baiter/Scheel 1:0, Magdon/Nattermann 0:1, kampflös 0:1.

Tabelle:

1. TSG Hochzoll IV	25: 1	6. TSV Schwaben II	15: 9
2. MBB-SG Augsburg II	20: 6	7. SSV Wollishausen III	8:16
3. TTC Friedberg V	17: 9	8. SSV Bobingen IV	7:19
4. TSV Königsbrunn V	16:10	9. FC Haunstetten II	2:22
5. Polizei SV Augsburg II	16:12	10. TSV Göggingen III	2:24

Nachruf

Die Tischtennisabteilung trauert um Alfred Mair, der völlig unerwartet am 19. Februar 2010 im Alter von 87 Jahren verstarb.

Der Verstorbene war von 1936 bis 1960 Mitglied der Boxabteilung. 1960 wechselte er dann zur Tischtennisabteilung, der er fast 50 Jahre angehörte. Von 1979 – 1966 war er auch Vorstandsmitglied. Während seiner aktiven Zeit gehörte er verschiedenen Mannschaften auf Kreisebene an, bei denen er erfolgreich mitwirkte. Alfred war eifriger Teilnehmer am Training, er spielt auch noch regelmäßig nach seiner aktiven Laufbahn.

Mit Alfred Mair verliert unsere Abteilung eines ihrer verdienstlichsten Mitglieder. Getragen von einem großen Idealismus für den Tischtennissport, war er in guten, sowie schlechten Zeiten immer da, sei es als aktiver Spieler oder als Funktionär.

Auch hat er unsere Abteilung bei verschiedenen Anlässen vertreten, dafür sind wir ihm zu großem Dank verpflichtet.

Alfred wird uns fehlen, aber als fairer Sportsmann und treuer Kamerad wird er uns für immer in Erinnerung bleiben.

Alfred Wengenmayr



Turnen

gegr. 1847

Alois Weis
Nicole Zaar

☎ 99 21 02
☎ 5 08 41 71

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2010

Zur Jahreshauptversammlung der Turnabteilung am Mittwoch, den 14. April 2010, laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Wir treffen uns um 19.30 Uhr im Nebenzimmer unseres Vereinsheims „Schwabenhaus“ an der Stauffenbergstr. 15.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Verlesung des Protokolls der letzten Versammlung (auf Wunsch der Versammlung)
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Bericht des Oberturnwarts
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Abteilungsleitung
7. Anträge (Wünsche und Anträge bitte bis 9.4.10 schriftlich beim Abteilungsleiter einreichen)
8. Verschiedenes

Die Abteilungsleitung bittet alle Mitglieder, auf jeden Fall die Übungsleiter, sorgfältig zu prüfen, ob sie nicht doch an der Versammlung teilnehmen wollen um damit zu zeigen, dass sie mit der Arbeit der Vorstandschaft einverstanden sind und wenn nicht, es dann auch zu sagen.

gez. Alois Weis (Abteilungsleiter)